

Gruppierung

derzeit auf dem Markt befindlicher Rechenmaschinen

Addierapparate

ohne automatische Zehnerübertragung

Preise: Fr. 5.— bis Fr. 60.—

Addiator (5), Business, Correntator, Salda, Tarema und Ve-Po-Ad.

Additionsmaschinen

nicht schreibende

Preise: Fr. 35.— bis Fr. 2250.—

Addac, Addix, Addometer, Atlas, Burroughs-Calculator (10), Comptator, Comptometer (13), Conto (15), Direct (16), Expreß, Lipsiaddi, Michel Baum, Standard Desk Calculator, Star und SuN (36).

Additionsmaschinen

schreibende

Preise: Fr. 450.— bis Fr. 3500.—

Vollklaviatur: Add-Index (5), Addo, Allen-Wales, Barrett (7), Burroughs-Original (11), Burroughs-Visible (13), Burroughs-Portable (12), Continental (14), Corona (15), Ellis-National (29), Federal, Gardner, Goerz, Peters, Scribola (33), Tasma und Victor (42).

Zehntastentastatur: Amigo, Astra (6), Brennan (8), Dalton, R (31) und Sundstrand (36).

Additionsmaschinen

für Buchhaltung, Fakturieren, Lohnwesen

Preise: Fr. 1500.— bis Fr. 45 000.—

Kurztext: Astra (6), Burroughs-Original (11 und 12), Continental (14); Dalton, Goerz, Hollerith (22), National (29), Powers und Sundstrand (36).

Volltext bzw. rechnende Schreibmaschinen: Burroughs-Moon-Hopkins (10 u. 11), Elliott-Fisher (17), Ellis-National (29), Ideal, Mercedes (26), Remington (32), Smith-Premier (34), Type-Adder in Verbindung mit Schreibmaschinen (41), Underwood (41) und Urania-Vega.

Die eingeklammerten Zahlen verweisen auf die Seiten, wo die betr. Maschinen beschrieben sind.

Rechenmaschinen

mit Schiebereinstellung

Preise: Fr. 190.— bis Fr. 2500.—

Archimedes (6), Austria, Brunsviga (9), Burkhardt, Demos (16), Elektro-Walther, Eos (17), Facit, Facta (18), Hamann (19), Herzstark, Lipsia (20 und 21), Madas (23), Marchant (23), Melitta, Mercedes-Euklid (26), Millionär (27), Mira (28), Nova-Brunsviga (9), Orga-Constant, Original-Odhner, Peerless (30), Sanders, Saxonia, Thales (37), Tim (37), Triumphator (39 und 40), Unitas (37), United und Walther.

Rechenmaschinen

mit Tasteneinstellung

Preise: Fr. 1200.— bis Fr. 5000.—

Archimedes (6), Autodiv, Badenia (7), Burkhardt, Electromens, Kuhrt, Madas (23), Marchant (23), Mercedes-Euklid (26), Metal (27), Millionär (27), Record, Rheinmetall (27), Saxonia, Tim (37), Unitas (37) und United.

Logarithmische Rechenapparate

Scheiben, Schieber, Tafeln, Uhren und Walzen

Preise: Fr. 1.— bis Fr. 800.—

Billeter, Dupa, Fowler, Fuller, Loga (24 und 25), National, Nestler (43), Thacher, Trentmann und Träger.

Verschiedenes

Benzing-Zeitrechner (8), Hasler-Frankiermaschine (19), International-Arbeiter-Kontrollapparate (22), Ormig-Buchhaltung (30), Royal-Interfold-Fakturiermaschine (32), Ruf-Buchhaltungsmaschine (35), Snyder-Multiform (35), Torpedo-Buchhaltungsmaschine (38), Triumph-Buchungsmaschine (38) und Underwood-Fanfold-Fakturiermaschine (42).

Die eingeklammerten Zahlen verweisen auf die Seiten, wo die betr. Maschinen beschrieben sind.

ADDIATOR-Kleinrechenmaschine

Kleine Betriebe, die eine Hochleistungsmaschine nicht voll ausnützen könnten, haben mit der ADDIATOR ganz vorzügliche Erfahrungen gemacht, denn sie schützt, wie jede andere Maschine vor Übermüdung, so daß die Leistungsfähigkeit konstant bleibt. Die Praxis hat zur Genüge bewiesen, daß mit der ADDIATOR nicht nur rascher, sondern auch absolut sicher gerechnet werden kann. Aber auch dort, wo große Maschinen vorhanden sind, leistet die ADDIATOR für Spezialzwecke oder als Ergänzung zu solchen gute Dienste. In Großbetrieben besteht für jeden Rechnenden, dem eine große Maschine schwer zugänglich ist, die Möglichkeit, mit Hilfe der ADDIATOR rasch, sicher und mühelos zu rechnen.

Sie besitzt zwei Rechenwerke für Addition und Subtraktion mit *genau* gleichen Manipulationen. Der Zusatzapparat für Multiplikation und Division macht sie für alle vorkommenden Rechenarbeiten verwendbar, also speziell auch für Abschluß- und Inventurarbeiten. Es werden folgende Modelle hergestellt: Dezimal-, 9- und 12-stellig, mit türkischer Bezeichnung, für englische und indische Währung, sowie für englisches Gewicht.

Preise von Fr. 25.— an. Bürotype Fr. 52.—.

ADD-INDEX-Addiermaschine

Diese erstklassige Qualitätsmaschine zeichnet sich dadurch aus, daß sie die erste elektrische Portable-Additionsmaschine ist, die den Motor direkt in die Maschine eingebaut hat. Dadurch fällt das unpraktische platzversperrende Motorgestell weg. Die elektrische Add-Index besitzt einen Universalmotor, der sowohl für Wechsel- wie auch für Gleichstrom verwendet wird. Die elektrische Add-Index ist genau gleich groß, wie das Handmodell. Es ist einleuchtend, daß eine solche elektrische Maschine vorteilhaft auf dem Pult neben der Arbeit verwendet werden kann. Die Maschine wird direkt zum Arbeitsfeld hingetragen und nicht, wie früher, die Arbeit zur Maschine. Die elektrische Add-Index wird von allen Unternehmen gerne angeschafft, dank ihrer großen Vorzüge und dank ihres bescheidenen Preises. Zu erwähnen ist noch, daß die Add-Index eine schreibende Additionsmaschine ist. Die erste Zahl erscheint auf dem Papier automatisch rot zum Zeichen, daß die Maschine keine vorgängigen Zahlen mehr enthält. Ebenso wird das Total rot gedruckt. Alle übrigen Zahlen werden schwarz geschrieben. — Preise von Fr. 750.— an.

Siehe Seite 48.

ARCHIMEDES, Elektrische Glashütter Tasten-Rechenmaschine

Aufbau einfach, klar, übersichtlich. — Die wenigen Handgriffe liegen rechts. Bedienung mit *einer Hand*, auch der linken. — Handliche Größe, geringes Gewicht und ruhiger Gang ermöglichen Verwendung auf jedem Schreibtisch. — Handballentaste für automatische Addition, Subtraktion und Dauerschaltung. — Kontroll-Schaulöcher, (+ —) für die durch Tasten oder automatisch erfolgende Umsteuerung der Zählwerke für Resultat oder Quotient (mit durchgehender Zehnerübertragung). — Vollautomatische Multiplikation mit selbsttätiger Schlittenverschiebung nach beiden Richtungen. — Vollautomatische Division mit festem Dezimalpunkt im Quotienten bei blitzschneller Einstellung von Dividend und Divisor auf der Tastatur. Einrücken des «Div.»-Hebels in der Pfeilrichtung steuert selbsttätig die Zählwerke auf «Division» (+ —), den Schlitten auf Linksgang und setzt die Maschine in Betrieb. — Motor mit einem Griff abnehmbar. — Bei Stromunterbrechung bequeme Bedienung mit Handkurbel, dabei selbsttätige Schlittenverschiebung bei Multiplikation und vollautomatische Division.

Die Speichermodelle ermöglichen die Aufspeicherung — Addition — von Einzelresultaten und gestatten die Lösung von Zwischenrechnungen, ohne die Maschine völlig zu entleeren. Preise von Fr. 1525.— an.

ASTRA, schreibende Additionsmaschine

Die ASTRA ist eine 10-Tasten-Addiermaschine mit Schreibvorrichtung. Als Vorteil gegenüber anderen 10-Tasten-Maschinen ist die Klaviatur durch Tasten für zwei und drei Nullen in einem Anschlag ergänzt. Alle Modelle sind 10-stellig gebaut. Die Maschine besitzt ein stets sichtbares Zählwerk, bei den Duplex-Maschinen sind beide Zählwerke sichtbar.

Im übrigen besitzt sie alle Vorrichtungen der Maschinen ihrer Klasse wie: Repetier-Taste, Nicht-Addier-Taste, Korrektur-Hebel, Subtotal-Druck usw.

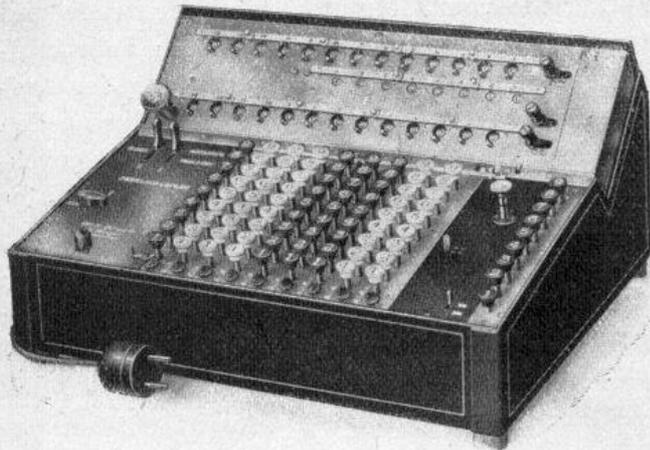
Die ASTRA wird in Modellen für alle Zwecke hergestellt: Einfache Additions-Maschinen mit und ohne direkte Subtraktion, Saldier-Maschinen mit Subtraktion über und unter Null (Negativ-Saldo), Maschinen mit zwei Zählwerken (Duplex) und mit Schüttelwagen, halbautomatische und vollautomatische Maschinen mit elektrischem Antrieb. Ein Modell mit drei Zählwerken ist in Vorbereitung.

Während sich die einfachen Modelle für kleinere Geschäftsbetriebe in vorzüglicher Weise eignen, werden die automatischen Maschinen in jeder gewünschten Ausführung als Statistik-, Lohn-, Zinsstaffel-, Buchhaltungs-Maschinen usw. bei Banken und anderen Großbetrieben immer mehr verwendet. Preise von Fr. 850.— an.

Siehe Seite 48.

BADENIA

Universal-Rechenmaschinen des Thomas-Staffelwalzensystems mit Tasteneinstellung, fabriziert in der Schwarzwälder Uhrengegend. Diese feinmechanischen Werke werden in der Nähe unserer Landesgrenze hergestellt. Die gewöhnlichen Modelle mit Handantrieb existieren in den vier Kapazitäten 9/8/13-stellig (Fr. 1500.—), 9/9/16 (Fr. 1620.—), 12/9/16-stellig (Fr. 1750.—) und 12/12/24-stellig (Fr. 2250.—). Gewichte: 9 bis 12½ kg. In der Badenia-Rapid ist das Problem der



Verringerung der Kurbeldrehungen bei Handmaschinen verwirklicht, d. h. zur Multiplikation mit 1 sind z. B. nur ¼ und mit 9 nur 2¼ Umdrehungen erforderlich. Die Vorteile dieser Abkürzung durch Einbau patentierter Übersetzungen sind einleuchtend. Die Rapid wird 9/8/13-stellig und 9/9/16-stellig gebaut. Gewicht 10 kg. Preise Fr. 1850.— und Fr. 2150.—. Die Badenia ist auch erhältlich mit zwei Resultatwerken.

Im untern ergeben sich die Einzelprodukte, die man jeweils löscht, während sich im obern sämtliche Produkte addieren, so daß man am Schluß einer Faktur, eines Inventars, einer Lohnliste die mathematisch genaue Gesamtsumme ablesen kann. Werden im obern Zählwerk von Posten zu Posten die üblichen Auf- bzw. Abrundungen von Hand vorgenommen, so ergibt sich am Schluß das praktisch richtige Resultat. Sowohl die Badenia-Modelle mit einfachem, wie auch die mit doppeltem Resultatwerk können mit Motorantrieb und Tasteneinstellung für beide Faktoren versehen werden. Alle Modelle nehmen wenig Platz ein, sind nicht schwer und außerordentlich solid.

Siehe Seite 48.

Schreibende Elektro-BARRETT

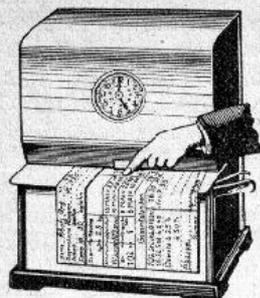
Die BARRETT ist als äußerst dauerhaft und präzis gebaute, tragbare, schreibende Pultaddiermaschine seit 20 Jahren bekannt. Im Laufe der Zeit wurde die Konstruktion noch wesentlich vereinfacht. Eine großzügige und durch unbeschränkte finanzielle Mittel möglich gewordene Serienfabrikation führte zu einer Verbilligung dieser Maschine, die kaum für möglich gehalten wurde. Die BARRETT ist so konstruiert, daß sie unter allen Umständen auch härtester Beanspruchung jahrelang widersteht. Der sogenannte mechanische Service, den andere derartige Maschinen in weitgehendem Maße benötigen, fällt bei der BARRETT, wo er in Form einer robusten Qualitätsarbeit eingebaut worden ist, praktisch dahin. Die Elektro-Barrett war eine der ersten brauchbaren elektrischen Addiermaschinen und hat sich dieselbe seit einem Jahr mit regelmäßigen Ablieferungen sehr gut eingeführt und auch bewährt. Preise von Fr. 780.— bis Fr. 1450.—.



Siehe Seite 48.

Benzing-Zeitnehmer

Der Apparat für die Leistungszeitkontrolle. Er ersetzt das zeitraubende, unzuverlässige Aufschreiben der Arbeitszeiten durch den Arbeiter selbst und vereinfacht durch die Einteilung der Stunden in Dezimalen (0,05 Stunden — 3 Minuten) die Kalkulationsarbeiten.



Jede für irgendeine bezahlte Arbeit aufgewendete Periode von 3 Minuten wird registriert und einem produktiven oder unproduktiven Fabrikauftrag belastet. Die geschickte Auswertung der Aufzeichnungen bringt die verborgensten Verlustquellen an den Tag. Die Endzeit einer Operation ist gleichzeitig Anfangszeit der folgenden, was die Meister zur Arbeitsvorbereitung zwingt.

Das Uhrwerk läuft wie bei jeder andern Uhr, das Zählwerk zählt nur die reinen Arbeitsstunden nach Fabrikordnung. Der Zeitnehmer kann überall aufgestellt werden. Er wird entweder von Hand aufgezogen oder elektrisch angeschlossen.

Preise von Fr. 700.— bis Fr. 975.—.

BRENNAN

Als Neuigkeit auf dem Gebiet der schreibenden Additionsmaschinen gilt heute die kleine, handliche BRENNAN-Additionsmaschine mit Zehntasteneinstellung. Die Vorzüge der BRENNAN liegen besonders darin, daß sie infolge ihres leichten Gewichtes überall hintransportiert werden kann. Sie kann mit Leichtigkeit neben der Arbeit auf dem Pult bedient werden, da sie nicht größer ist wie ein Tischtelefon. Sie wird auch mühelos mit einer Hand von einem Platz zum andern getragen. Die einfache Bedienung der Maschine mittels der rechten Hand gestattet ein rasches und sicheres Arbeiten. Die Konstruktion dieser handlichen Maschine ist unübertroffen, und das zum Bau verwendete Material ganz erstklassig. Der Preis dieser Maschine ist niedriger als der einer Schreibmaschine.

Preis Fr. 675.—.

Siehe Seite 48.

BRUNSVIGA

Die BRUNSVIGA-Maschinen verdanken ihren Weltruf und ihre stets führende Stellung ihrer unverwüsthlichen Solidität und ihren stets epochemachenden Neuerungen. Neben den bekannten Universalmodellen liefert die Fabrik die einzig dastehenden «NOVA»-Typen, Maschinen mit welchen vermittels einer sinnreichen Einrichtung errechnete Produkte mit einem einzigen Zug wiederum direkt ins Einstellwerk übertragen werden können. Diese Vorrichtung hat fast überall Verwendung (Kalkulations-, Fakturbüro, Bau- und Holzgewerbe).

BRUNSVIGA-Maschinen sind im Handel, in der Industrie, bei Behörden und Gewerben überall bestens eingeführt. BRUNSVIGA-Maschinen werden in ca. 15 Modellen geliefert. Der Preis variiert je nach Leistungsfähigkeit und Kapazität. Als neuestes Modell sei die BRUNSVIGA mit elektrischem Antrieb erwähnt. Als moderne Maschine besitzt die BRUNSVIGA selbstverständlich auch Zehnerübertragung im Umdrehungszählwerk, was besonders vorteilhaft für abgekürztes Multiplizieren und Dividieren ist. Tausende von BRUNSVIGA-Maschinen werden heute schon im Schulunterricht verwendet. Preise von Fr. 650.— an.

Siehe Seite 48.

BURROUGHS - Bankbuchungsmaschine

Diese Spezialmaschine ist eigens zur Führung der Bankkontokorrente konstruiert, besitzt vier Additionszählwerke, ein Saldierwerk und ein automatisches Multiplikationswerk. Eine komplette Schreibmaschine ist eingebaut. Der Wagen ist zum gleichzeitigen Beschreiben von Kontoblatt, Kontoauszug und Journal konstruiert. Die Vorsteckvorrichtung beschleunigt das Auswechseln der Kontokarten.

Die Maschine schreibt automatisch das Datum, jeden beliebigen Text, rechnet den Verkehr jedes Kontos auf, rechnet automatisch die Zinsnummern und saldiert automatisch. Ebenso wird durch die vier vertikalen Zählwerke die Verkehrs- und Saldokontrolle gleichzeitig mit der Buchung vorgenommen.

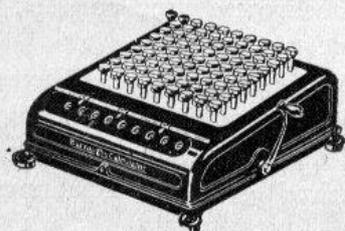
Beim Abschluß rechnet die Maschine die Zinszahlen-Bilanz, den Zins, die Kommission, sowie den Saldo vortrag vollständig automatisch.

BURROUGHS-Buchungs-Maschine

Die BURROUGHS volltextschreibende Buchhaltungsmaschine ist eine Kombination zwischen Rechenmaschine und Schreibmaschine, bei welcher die Rechenmaschine besonders hervorsteicht. Der Antrieb und Wagenrücklauf ist elektrisch. Das Einstellen der Zahlen geschieht durch leichten Anschlag. Vor ihrer Niederschrift kann die Zahl durch einen Tastendruck korrigiert werden. Die Stellenwerteinstellung geschieht automatisch. Automatisch ist auch die horizontale und vertikale Tabulation, sowie die Niederschrift des Buchungsdatums. Die Maschine ist mit einem Saldierwerk und 4—7 weiteren Zählwerken versehen. Das Saldierwerk arbeitet entweder für sich oder in Verbindung mit den übrigen Zählwerken. Positiv- und Negativsaldierung ist vollständig automatisch. Der negative Saldo wird durch Tastensperre angezeigt, automatisch rot eingesetzt und automatisch mit einem besondern Zeichen versehen. Außer der Saldierung können vier oder mehrere vertikale Aufadditionen des Journals in mehreren Kolonnen vorgenommen werden. Jedes Resultat, sowohl aus dem Saldierwerk als aus den übrigen Zählwerken, wird durch einen einzigen Tastendruck aufs Papier gebracht. Die Maschine kann mit gewöhnlichem Schreibmaschinenwagen oder mit Vorsteckwagen geliefert werden. Der Vorsteckwagen ermöglicht die gleichzeitige Beschreibung mehrerer Formulare.

BURROUGHS - Calculator

Der BURROUGHS-Calculator ist eine nicht schreibende Rechenmaschine zum Addieren, Multiplizieren und Dividieren. Leichte Handhabung und Zuverlässigkeit machen ihn zum schnellsten Rechner. Die eingestellten Zahlen werden sofort zum Resultat verarbeitet, ein besonderer Hebelzug hierzu ist nicht erforderlich. Zweckmäßig angeordnete Schaulöcher zeigen sogleich das fertige Resultat an.



Der BURROUGHS-Calculator findet Anwendung im Bankbetrieb zum Zinsnummernrechnen, für Effekten- und Devisenrechnungen, Wechselabrechnungen, sowie als Additionsmaschine; in Handel und Industrie zur Fakturenkontrolle, Zahltagsrechnung, Kostenberechnung, Flächen- und Körperberechnungen etc.; durch seine angenehme und solide Konstruktion ist er im großen, wie im kleinen Bürobetrieb gut eingeführt. Es gibt Schweizer-Firmen, die 100 und mehr dieser Maschinen benützen.

BURROUGHS - Duplex

Der Mechanismus enthält ein oberes und ein unteres Zählwerk. Jedes Zählwerk kann einzeln betätigt werden oder es können beide Zählwerke durcheinander arbeiten. Die Übertragungstaste rekapituliert Einzeladditionen des obern Zählwerkes zu einer Gesamtaddition im untern Zählwerk.

Durch unbegrenzte Teilbarkeit des Tastbrettes (Split) können in jedem Zählwerk gleichzeitig mehrere Nummern- oder Zahlenreihen geschrieben und gerechnet werden.

Außer dem normalen Wagen mit 31—60 cm breiter Walze kann ein automatischer Springwagen oder eine elektrische Wagensteuerung für Horizontal-, Vertikal- und Rückwärtsschaltung eingebaut werden.

Anwendung der BURROUGHS-Duplex:

In Banken: Sparkassenkontrolle, Sparkassenbilanz, Wechsel- und Wertschriften-Inventar, Journalisieren, Bilanzaufstellung, Listen und Tabellen.

Handel und Industrie: Kontokorrentbilanzen, Gewicht-, Maß- und Kostenaufstellungen, Statistiken, Tabellen, Lohnrechnungen etc.

Öffentliche Werke und Verwaltungen: Inkassorechnungen, Inkassolisten, Tabellen und Statistiken.

BURROUGHS-Fakturiermaschine

Als automatische Rechenmaschine mit einer Schreibmaschine kombiniert, ist die BURROUGHS-Fakturiermaschine befähigt, eine Faktur textlich und rechnerisch von Anfang bis zu Ende in einem Zuge zu erledigen.

Die Maschine addiert, subtrahiert und multipliziert; sie rechnet Preiszuschläge, Rabatte und Skontoabzüge vollständig automatisch, ihre Resultate können in mehreren Zählwerken aufgespeichert und beliebig von einem Zählwerk ins andere übertragen werden. Jedes Resultat wird automatisch durch einen Tastendruck niedergeschrieben, die Zahlen müssen nicht aus einem Zählwerk abgelesen und in die Schreibmaschine eingetippt werden. Unrichtig eingesetzte Zahlen können vor ihrer Niederschrift und Aufnahme ins Rechenwerk durch eine besondere Korrekturtaste gelöscht werden. Die Zahlenreihen werden automatisch nach Stellenwerten untereinander geschrieben, Dezimaltabulation ist nicht notwendig. Elektrische Zählwerks- und Wagenbetätigung und zweckmäßige Anordnung des Tastbrettes gestalten die Bedienung angenehm und ohne Ermüden. Die Anordnung des Hammerwerkes gestattet die Ausfertigung genügender Durchschläge. Die Maschine arbeitet sicher und zuverlässig, viele Schweizer Firmen verwenden sie mit großem Erfolg.

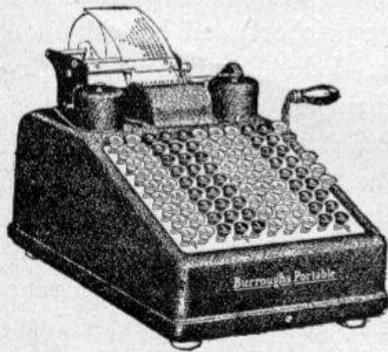
Die BURROUGHS-Kurztext-Buchhaltungsmaschine

Das Buchungsdatum wird täglich einmal eingestellt und jeweilen automatisch am richtigen Ort niedergeschrieben. Die Bezeichnungen Faktur, Zahlung, Rimesse etc. werden durch leichtes Niederdrücken einer einzigen Taste aufs Papier gebracht. Die Maschine stellt sich ferner für die Sollbuchungen automatisch auf Addition, für die Habenbuchungen automatisch auf Subtraktion ein. Der Saldo wird durch einen einzigen Tastendruck automatisch niedergeschrieben und zwar positiv und negativ unter jeweiliger Bezeichnung ob Soll oder Haben. Ein weiterer Vorteil ist das sichtbare Tastbrett, sowie die leichte Korrekturmöglichkeit der auf dem Tastbrett eingestellten Zahlen und Bezeichnungen vor ihrer Niederschrift. Die Maschine kann von Hand oder elektrisch betätigt werden. Der automatische Tabulationswagen wird ebenfalls elektrisch horizontal, vertikal und rückwärts geschaltet. Die geteilte Walze ermöglicht gleichzeitiges Einspannen und Beschreiben mehrerer Formulare.

Außer dem Saldierwerk kann die Maschine mit 1—6 weitem Zählwerken ausgerüstet werden, welche z. B. den Sollverkehr, den Habenverkehr, die alten Saldi und die neuen Saldi, nach Soll und Haben getrennt, aufnehmen können und so eine komplette Buchungskontrolle ermöglichen. Leistung bis 150 Buchungen pro Stunde.

BURROUGHS - Portable

Die zweckmäßige Konstruktion und die solide Bauart der Portable ist der großen BURROUGHS nachgebildet. Ihre lange Lebensdauer und der verhältnismäßig niedrige Preis machen diese Maschine zur billigen Hilfskraft für jeden Bürobetrieb.



Die BURROUGHS-Portable hat Volltastatur, alle Nullen und Punctuationen werden automatisch geschrieben. Bevor die Zahlen gerechnet werden, sind sie auf dem Tastbrett sichtbar und mühelos zu korrigieren, ohne daß die ganze Zahl gelöscht werden muß.

Die Maschine wird 8- oder 10-stellig, mit oder ohne direkte Subtraktion geliefert; sie ist auch mit 30 cm breiter Papierwalze und verstellbarem Wagen erhältlich. Spezialmodelle rechnen in englischer Währung oder mit Bruchzahlen. Ein anderes Modell ist mit Datumvorrichtung versehen und dient zur Anfertigung von Kontoauszügen. Ein Modell mit eingebauter Kassaschublade dient als Registrierkasse.

BURROUGHS-Visible

Die Burroughs-Additionsmaschine mit sichtbarer Schrift und sichtbarem Tastbrett (Volltastatur) tritt durch gefälligen Aufbau und solide Konstruktion besonders hervor.

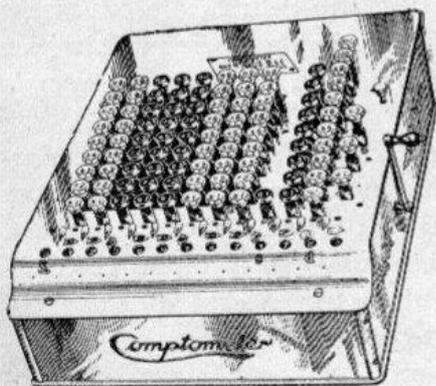
Die Rechenfähigkeit ist 8- oder 10-stellig. Die Maschine ist mit Nichtschreibtaste, Nichtadditionstaste, Repetitionstaste und Korrekturtasten versehen. Beim neuen Modell ist Totaltaste und Subtotaltaste bei einhändiger Bedienung rechtsseitig angebracht.

Der Normalwagen hält eine 10 cm breite Papierrolle. Die Maschine ist aber im allgemeinen mit 31 cm breitem Tabulationswagen ausgerüstet.

Anwendung der Burroughs-Visible: Additionen, Tabellenausrechnungen mit Nummern, Gewicht, Maß und Frankenkolonnen. Ein Spezialmodell mit Datumvorrichtung dient zur Anfertigung der Kontoauszüge. Ein anderes Modell ist speziell für Multiplikation gebaut.

COMPTOMETER-Rechenmaschine

Diese Maschine zählt zu den ältesten bewährten Rechen- und nichtschreibenden Additionsmaschinen. Sie wird 8-, 10- und 12-stellig hergestellt und wiegt nur 9 Kilo. Die Maschine arbeitet unter allen Umständen garantiert fehlerfrei und sperrt den gesamten Mechanismus bei falscher Bedienung. Ein Signal gibt an, ob die Maschine vor der Inanspruchnahme völlig leer ist. Wird eine Taste nicht genügend heruntergedrückt, so funktioniert die Maschine nicht eher, bis man den Fehler korrigiert hat. So werden Irrtümer vermieden, die eine ganze, lange Rechnung unnütz machen können.



Die Maschine soll möglichst blind bedient werden. Dann leistet sie ganz außergewöhnliche Arbeit. Sie wird gleicherweise für Addition wie für Multiplikation, Division und Subtraktion verwendet.

Preise von Fr. 1675.— bis Fr. 2250.—.

CONTINENTAL-Pult-Saldiermaschine

Die Wanderer-Werke haben soeben ein neues Fabrikat auf den Markt gebracht, das den ersten Weltmarken ruhig an die Seite gestellt werden kann — die CONTINENTAL-Pultsaldiermaschine. Sie ist 10-stellig und ermöglicht direkte Subtraktion auch unter Null. Im übrigen weist sie alle Vorrichtungen der neuzeitlichen Pult-Addiermaschinen auf:



Leichtes Gewicht, staubdichtes, in braunem, warmem Farbton gehaltenes Gehäuse.

Volltastatur mit übersichtlich angeordneten weißen und schwarzen Tasten.

Bequem ablesbare, sofort sichtbare Schrift.

Automatischen Nullendruck. Automatische Wiederholung gleicher Zahlen.

Automatische Kennzeichnung der nicht addierten Zahlen durch Spezialzeichen.

Automatische Kennzeichnung: der subtrahierten Zahlen, der positiven Zwischensummen, der positiven Endsummen, der negativen Zwischensummen, der negativen Endsummen. Preise von Fr. 950.— bis 1150.—. Sperrvorrichtungen verhindern falsche Bedienung der Maschine.

Die Maschine kann auch ohne Subtraktions-Einrichtung, als CONTINENTAL-Pult-Addiermaschine geliefert werden.

CONTINENTAL - Saldiermaschine (Buchungs-Automat)

Ihre Hauptvorzüge sind die vollkommen sichtbare Schrift, die praktische Anordnung des Tastenbrettes und 3—15 eingebaute Speicherzählwerke, welche die vertikale Aufaddition von 30 Kolonnen gestatten. (Automatisches Auswerfen der Endsummen).

Ausrüstung der Maschine: Kolonneneinstellung durch Reiter, Formular-Ein- und Auswerfer, elektr. Typenniederschrift, Symbole und Zeichen (bis ca. 27), automat. Nullschreiben, elektr. Wagenrücklauf, automat. Datumschreibevorrichtung, automat. Umschaltung von Addition auf Subtraktion und umgekehrt, automat. Einstellung auf Nichtaddition, sichtbare Schrift, sichtbares Zählwerk, geteilte Walze, Repetiertaste, gleichzeitiges Senkrecht- und Wagrechtrechnen in 3—15 eingebauten Zählwerken, Tastatur selbst korrigierend, Walzenfreilauf, Vorsteckvorrichtung, automat. Salden- oder Summenniederschrift, Zwischen- und Endsummen in roter Farbe, Endsumme mit darauffolgender automat. Nullstellung des Zählwerks, beim Überziehen eines Kontos automat. Sperrung des Summenhebels und Kennzeichen am Zählwerk durch Farbsignal, Splitvorrichtung, automat. durch Reiter am Wagen oder dauernd durch Einstellung von Hand, automat. Bezeichnung der Plus- oder Minussalden, Postenzähler, Nichtaddiertaste, Nichtschreibtaste, direkte Subtraktion, Kontrollstreifen.

Preise von Fr. 7500.— bis Fr. 17 000.—.

CONTO

Nicht schreibende Addiermaschinen. Diese linealartig gehaltene, leicht gegen den Rechner geneigte Maschine wird mit beiden Händen bedient. Der Buchhalter führt sie Posten für Posten über seine Zahlenreihe, stellt mit dem Daumen der rechten Hand an Zeigern jede Zahl ein, was mit Übung auch blind geschehen kann und die Summe zeigt sich laufend im Resultatwerk. Vor dem Übergang ins Resultatwerk ist jeder Posten in einer geradlinigen Kontrolle sichtbar und allfällige Korrekturen vor- oder rückwärts können noch vorgenommen werden. Ist eine Summe notiert, so erfolgt durch einen kurzen Hebeldruck die Nullstellung der ganzen Maschine. Die Abmessungen sind: 34 cm Länge, 5 cm Breite und $3\frac{1}{2}$ cm Höhe, Gewicht $2\frac{1}{4}$ kg. Die 8-stellige CONTO kostet Fr. 370.—, die 10-stellige Fr. 470.— und die 11-stellige Fr. 580.—. Zwei Modelle zu Fr. 550.— und 670.— werden auch für das englische Münzsystem für £, sh, d und farthings gebaut. Während 20 Jahren hat sich die CONTO sehr gut bewährt. Sie ist in der Schweiz erfunden worden und wird auch hier fabriziert.

Siehe Seite 48.

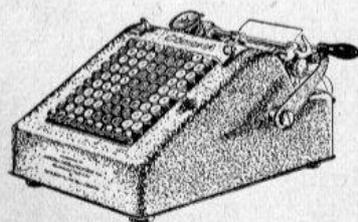
CORONA

«Die Addiermaschine für jeden Geschäftsbetrieb».

Modell 10 mit zehnstelligem Resultatwerk und neunreihiger Tastatur.

Modell 8 mit achtstelligem Resultatwerk und siebenreihiger Tastatur.

Hauptsächliche Merkmale dieses neuen amerikanischen Fabrikates:



1. Vollständig sichtbare Schrift; 2. große, gut leserliche Zahlen; 3. selbsttätige Farbbandumschaltung; 4. Standard-Tastatur; 5. gesonderte Reihenkontrolle; kombinierte Repetier- und Korrigiertaste; 7. Total- und Subtotal-Taste; 8. außergewöhnlich leichter Hebelzug; 9. ausgesprochen rechtshändige Bedienung;
10. Nichtschreibhebel und Nichtaddiertaste; 11. automatisches Schreiben der Nullen; 12. gefälliges, solides Aluminiumgehäuse.

Preise von Fr. 550.— bis Fr. 675.—.

Siehe Seite 48.

DEMOS - Rechenmaschine

(Schweizerfabrikat)

Diese Maschine gehört zur Klasse der Rechenmaschinen für alle vier Operationen (Vier-Spezies-Maschinen). Sie ist eine hervorragende Kalkulationsmaschine, auf welcher Multiplikationen mit außerordentlicher Schnelligkeit gemacht werden können. Sie eignet sich ferner vorzüglich für kombinierte Rechnungen, so kann z. B. eine Dreisatz-Aufgabe auf dieser Maschine in einer einzigen Operation gelöst werden.

Als besondere Merkmale dieser Maschine sind noch zu erwähnen: Bei der Multiplikation muß zwecks Wagenverschiebung mit Kurbeln nicht innegehalten werden; ein Fingerdruck auf einen Knopf genügt, um während der Kurbeldrehung in die nächste Stelle zu übergehen. — Alle Einstellungen und Resultate können in gerader, natürlicher Linie abgelesen werden. — Die Wagenverschiebung bei Multiplikationen erfolgt in der natürlichen Lesrichtung des Multiplikators. — Sobald die Kurbel die Drehung begonnen hat, sind die Einstellhebel blockiert.

Die Maschine ist im gesamten Baugewerbe ausgesprochen stark verbreitet, findet aber auch auf vielen anderen und vielseitigen Gebieten eine vorteilhafte Verwendung. Preise Fr. 300.— bis Fr. 600.—.

Siehe Seite 48.

Die DIRECT - Additionsmaschine (Schweizerfabrikat)

Als nichtschreibende Tasten-Additionsmaschine bildet die DIRECT eine Klasse für sich, indem sie sich nicht unwesentlich von den anderen dieser Kategorie gezählten Maschinen unterscheidet.

Sie besitzt eine 10-stellige Vollklaviatur (Einstellwerk) und ein 11-stelliges sichtbares Resultatwerk. Bemerkenswert an dieser Maschine ist der Umstand, daß mit Einstellkontrolle gerechnet werden kann, d. h. jede eingestellte Zahl erscheint vor ihrer Übertragung ins Resultatwerk in den Schauöffnungen des letzteren zur Kontrolle. Daneben kann die Maschine leicht umgestellt werden, damit diese Einstellkontrolle unterbleibt, z. B. bei Multiplikationen, die sehr rasch ausgeführt werden können. — Beachtenswert ist ebenfalls die Vorrichtung für direkte Subtraktion, die verblüffend einfach und darum um so angenehmer ist. — Eine weitere sinnreiche Vorrichtung sorgt dafür, daß beim Rechnen ohne Kontrolle im Falle unvollkommenen Tastendruckes, wodurch ein nicht beachteter Fehler entstehen würde, sofort die ganze Tastatur blockiert ist, unter Anzeige des gemachten Fehlers.

Nicht nur dank ihrer Vorzüge, sondern besonders auch dank ihres billigen Preises füllt die DIRECT unstreitbar eine bisher im Rechenmaschinenmarkte bestandene Lücke. Preis Fr. 750.—.

Siehe Seite 48.

ELLIOTT-FISHER-Buchhaltungs-Maschine

Die elektrische Elliott-Fisher unterscheidet sich von allen übrigen Buchhaltungsmaschinen durch die *flache* Schreibplatte.

Diese sinnreiche Einrichtung gewährleistet in Verbindung mit einer automatischen Kohlepapierzuführung die Beschriftung mehrerer Formulare, verschiedener Größe und Stärke, mit dem bezüglichen Journal in *einer* einzigen Niederschrift.

Bei der elektrischen Elliott-Fisher-Buchhaltungsmaschine können je nach Plattenbreite bis 30 vertikal rechnende Zählwerke, sowie ein horizontal rechnendes, einfaches oder doppeltes Saldierwerk angebracht werden.

Die elektrische Elliott-Fisher ist keine standardisierte Buchhaltungsmaschine und kann individuell jeweils den Bedürfnissen eines jeden Betriebes angepaßt werden.

Diese Flexibilität gestattet der elektr. Elliott-Fisher-Maschine, jede vorkommende Arbeit im Rechnungswesen auf kürzestem Wege auszuführen.

Im Faktura-, Dispositions- und Orderwesen leistet die Elliott-Fisher-Maschine mit Endlosformularzuführung vorzügliche Dienste. Auch hier können Maschine und Formulare den jeweiligen Betriebsverhältnissen angepaßt werden. Die Elliott-Fisher hat die größte Durchschlagskraft und das Resultat hiervon: *Bedeutende Einsparungen an Zeit und Geld.*

Preise von Fr. 1800.— an.

Siehe Seite 48.

EOS-Rechenmaschine

Die nach ganz neuen Prinzipien gebaute, ungewöhnlich handliche und praktische Rechenmaschine EOS befriedigt endlich das langgefühlte Bedürfnis nach einem billigen und doch erstklassigen Hilfsmittel, das alle



Ihre vorkommenden Rechenarbeiten mühelos und unbedingt zuverlässig ausführt. Die EOS hat ihren Platz auf dem Ladentisch, auf dem Pult des Kassiers, des Fakturisten, des Lohnbuchhalters; sie ist die unentbehrliche, zeitsparende und gewinnbringende Mitarbeiterin des Gewerbetreibenden, des Handelsmannes und des Professionisten.

Die Maschine ist im Einstellwerk 9-, im Kontrollwerk 8- und im Resultatwerk 13-stellig, genügt also hinsichtlich Kapazität auch größern Ansprüchen. Sie besitzt eine gutdurdachte, automatisch arbeitende Addiervorrichtung, durchgehende Zehner-Übertragung im Resultatwerk, lange und praktische Einstellgriffe, geradliniges Kontrollwerk der eingestellten Zahlen und eine Vorrichtung, die ein stellenweises oder gänzlichliches Verschieben des Rechenwerkes erlaubt. Gewicht 6,8 kg, Ausmaße 22/21/13 cm.

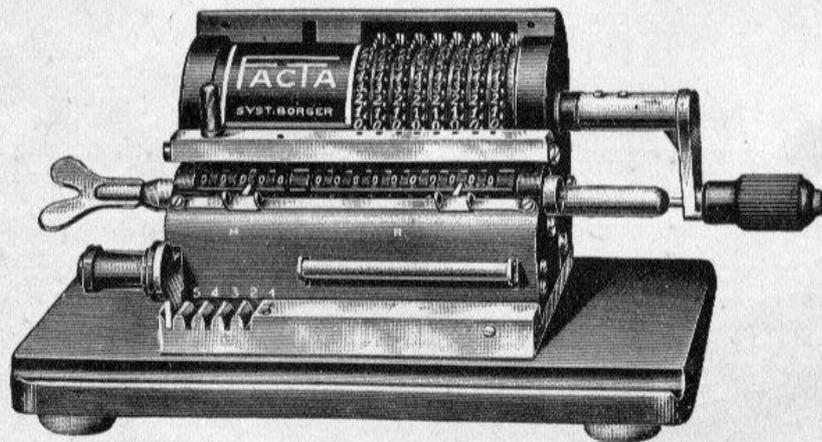
Preise Fr. 525.— und Fr. 575.—.

FACTA

Die «Facta» ist die kleinste mechanische Rechenmaschine.

Sie ist bloß 20 cm lang, 10 cm breit und 9 cm hoch. Gewicht: 1250 Gramm. Das Einstellwerk ist 8-stellig, das Umdrehungszählwerk 5-stellig und das Resultatwerk ist 10-stellig. Die Zehnerübertragung im Resultatwerk geht bis zur achten Stelle durch. Die «Facta» ist nach dem Sprossenradprinzip gebaut, jedoch mit stark vereinfachtem Mechanismus ausgestattet, der zum Beispiel die negative oder Minus-Kurbelung nicht gestattet. Die im Einstellwerk gezogenen Zahlen sind in gerader Linie zur Kontrolle ablesbar. Die «Facta» eignet sich für Addition, Division und besonders Multiplikation. Für Inventurarbeiten, Kontrolle von Fakturen, Preiskalkulationen, Ausmaßberechnungen, Umrechnung von Kursen usw. ist sie eine gute Hilfe. Der Preis beträgt nur Fr. 190.—, einschließlich Anlernung.

Siehe Seite 48.



HAMANN-MANUS

Da, wo viele Divisionen vorkommen und eine kleine handliche Maschine gewünscht wird, ist die HAMANN-MANUS oder die HAMANN-Halb- oder Vollautomat die willkommene Rechenmaschine. Die HAMANN-Maschinen zeichnen sich besonders dadurch aus, daß sie handlich und im Format sehr klein sind; zudem besitzen sie automatische Division. Die HAMANN-Vollautomat wird zudem mit vollautomatischer Multiplikation geliefert. Die Bedienung der Maschine erfolgt mit der rechten Hand allein, so daß die linke für andere Arbeiten, wie Blättern, Nachfolgen der Zahlen etc. verwendet werden kann. Mit besonderer Vorliebe wird die HAMANN-Maschine bei Banken und andern Firmen verwendet, wo viel und rasch dividiert und multipliziert werden muß. Infolge der Zehnerübertragung im Umdrehungszählwerk, des Anzeigewerks im Einstellwerk, der bequemen Nullstellung, bieten diese HAMANN-Maschinen Gewähr für zuverlässiges und rationelles Arbeiten.

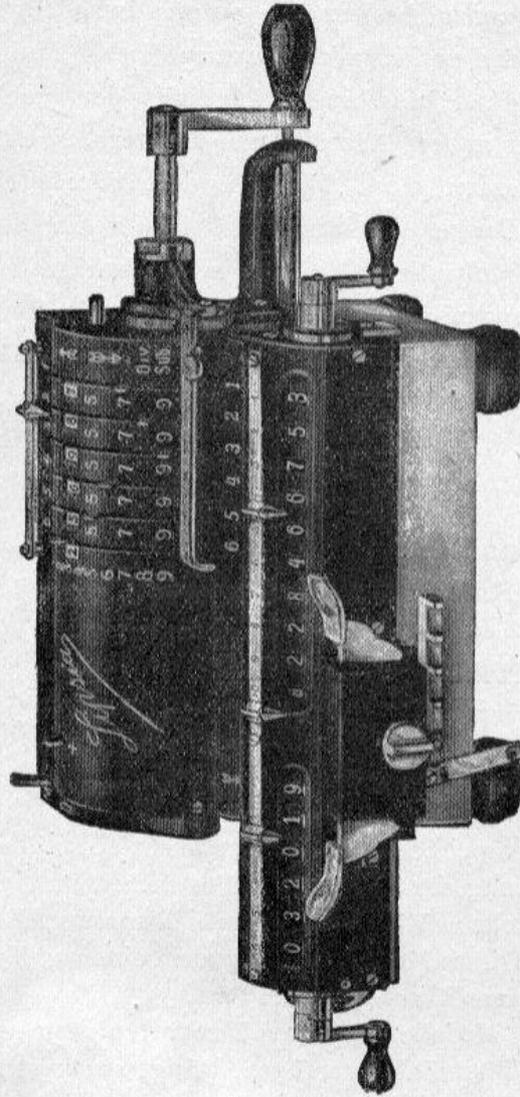
Siehe Seite 48.

HASLER-Frankiermaschine

Das erste und in der Schweiz zugleich am meisten verbreitete Hasler-Modell verfügt über acht Taxwerte mit je einem Zähler. Ferner ist diese Maschine mit zwei Totalisatoren ausgerüstet, mit elektrischem und Handantrieb. Der Zählerbestand wird durch die Postorgane monatlich abgelesen und in Rechnung gestellt. Der ganze Markenverbrauch wird dem Maschineninhaber somit kreditiert.

Ein weiteres Hasler-Modell von größerem Format besitzt die Obliteration. Neben dem Wertstempel befindet sich der leicht einstellbare Datumstempel, der die Entwertung der abgehenden Postsachen im eigenen Büro gestattet und damit in vielen Fällen eine wesentlich raschere Beförderung der Post zur Folge hat. Dieses Modell besitzt zudem einen größeren Raum zum Einsetzen von Reklame-Klischees oder Text.

Während diese beiden Modelle mit festen Taxwerten versehen sind und über keine sogenannten Wertzähler verfügen, bringt ein weiteres Modell, das bisher nur im Auslande verkauft wurde, wesentliche Neuerungen. Die Anzahl der Taxwerte ist *unbeschränkt*. Es können Werte von 3 Cts. bis 99 Fr. 99½ Cts. gestempelt werden. Um den Ansprüchen großer Betriebe Genüge zu leisten, wurde auch die Einführungsöffnung wesentlich vergrößert. Wertzähler und elektrischer Antrieb gehören ebenfalls zu diesem Modell. Preislage von Fr. 1700.— an.



Lipsia-Rechenmaschine Modell 11

mit Zehnerübertragung im Umdrehungszählwerk
und geradliniger Kontrolle des Einstellwerkes.

Preis Fr. 690.—

LIPSIA

Die unter der Marke «Lipsia» bekannten Vierspezies-Rechenmaschinen werden in zwölf verschiedenen Modellen nach dem «Odhner»-Prinzip gebaut. In Preislagen von Fr. 475.— bis Fr. 1100.—, je nach Stellenzahl und Ausrüstung, erhältlich, leisten sie in Handel, Gewerbe, Industrie, Verwaltung usw. bei allen Rechenarbeiten gute Dienste, insbesondere für Multiplikation und Division. Die kleinen Abmessungen und das geringe Gewicht dieser Art Maschinen machen sie zu stets dienstbereiten Mitarbeitern, die auch genügend robust sind, um selbst großen Anforderungen gerecht zu werden. Alle Modelle sind mit Sicherungen versehen, welche die richtige Vornahme der verschiedenen Manipulationen nachprüfen und bei Mißgriffen warnen oder sperren. Auch auf gefälliges, schmuckes Aussehen ist Wert gelegt. Bei einigen schweizerischen Handelsschulen dient die «Lipsia» für Unterrichtszwecke in dem obligatorisch eingeführten Fach «Maschinenrechnen».

Die nebenstehend abgebildete «Lipsia», Modell 11, ist das neueste Erzeugnis dieser Firma. Von der Tatsache ausgehend, daß vielleicht 98 % aller in der Praxis vorkommenden Additionen, Subtraktionen, Multiplikationen und Divisionen mit zehn Stellen im Ergebnis auskommen, wurde da eine besonders handliche, klein dimensionierte, leichte, geräuschschwache und preiswerte Maschine geschaffen, die auch die letzten Er rungenschaften auf diesem Gebiet verkörpert, ohne daß dabei die Solidität irgendwie zu kurz gekommen wäre. Jede im Einstellwerk markierte Zahl ist sofort in gerader Linie in einem Kontrollwerk sichtbar, schwarze Zahlen auf weißem Grund. Exakt darunter, im gleitenden Resultatschlitten, liegen 5½ mm hohe, klare, weiße Ziffern auf schwarzem Grund. Das Umdrehungszählwerk links daneben zeigt genau gleich große und deutliche Ziffern, weiß auf schwarz. Dieses Umdrehungszählwerk hat nun auch die durchgehende Zehnerübertragung, was den Wert der ganzen Maschine durch Zeitgewinn bei mancherlei Rechenarbeiten und Ausschaltung von Irrtümerquellen fast zu verdoppeln vermag. Bei abgekürzter Multiplikation, Division, Dreisatz, Addition und Subtraktion wirken sich diese Vorteile ganz augenfällig aus. Die «Lipsia 11» hat in einem Kästchen Platz, dessen Lichtmaße 29 cm lang, 14 cm breit und 13 cm hoch sind. Gewicht 4¼ kg. Preis Fr. 690.—.

Siehe Seite 46.

HOLLERITH-Lochkarten-Maschinen

Die bei dem Lochkarten-Verfahren zur Anwendung kommenden Maschinen unterscheiden sich in grundsätzlicher Weise von allen anderen bisher geschilderten Methoden. Dr. Hollerith leitete der Gedanke, den einzelnen Vorgang der Verrechnung, das Element, beweglich zu gestalten und Maschinen zu konstruieren, die sowohl die Sortierung als auch das Aufaddieren dieser Elemente ermöglichen.

Das elektrische Hollerith-System verwendet zur Verarbeitung von Lochkarten folgende Maschinen:

Loch-Apparate in verschiedenen Modellen für Handbetrieb und mit elektrischem Betrieb, von denen die letzteren mit Schreib-, Rechen- oder Additions-Maschinen gekuppelt werden, wodurch der Arbeitsvorgang im Loch-Prozeß ganz bedeutend vereinfacht werden kann.

Sortier-Maschinen mit einer stündlichen Leistungsfähigkeit von 25 000 Karten-Sortierungen pro Lochkarten-Kolonne.

Tabellier-Maschinen mit automatischer Gruppen-Kontrolle mit einer Leistungsfähigkeit von 4500 Karten pro Stunde, wenn Karte um Karte niedergeschrieben werden soll, und 9000 Karten, wenn nur die Gruppen-Totale (Totale der Untergruppen und der Haupt-Gruppen) ermittelt werden sollen. Bis vor kurzem kamen Hollerith-Maschinen nur für große und mittlere Unternehmungen in Frage; neuerdings stehen auch kleine Maschinen zur Verfügung, die in kleinen Betrieben Verwendung finden. Die Hollerith-Maschinen werden nur vermietet.

Arbeits-Kontroll-Apparat „INTERNATIONAL“

Von diesen Apparaten gibt es über 300 Modelle. Sie sind die Erzeugnisse der INTERNATIONAL TIME RECORDING COMPANY, die in der Schweizer Filiale ihrer Dachgesellschaft, der Internationalen Geschäftsmaschinen-Gesellschaft, in Zürich eine eigene Niederlassung besitzt.

Die I. T. R. C. ist die älteste und bedeutendste Fabrik ihrer Art.

Ihre Erzeugnisse beruhen auf einer mehr als vierzigjährigen Erfahrung in der Konstruktion von Zeit, Geld und Arbeit sparenden Maschinen. In der Schweiz sind INTERNATIONAL-Apparate seit länger als 25 Jahren in Verwendung.

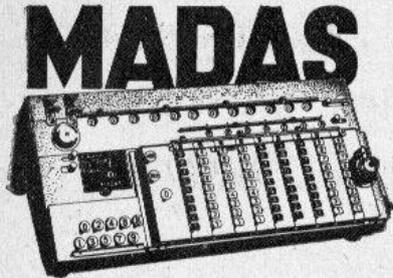
Es gehört zu den Vorzügen dieser Fabrikantin, die als Pionierin auf ihrem Spezialgebiet anzusprechen ist, daß sie Modelle für jeden Zweck und Bedarf der Kontrolle anzubieten in der Lage ist, von denen einige ausschließliche Patente der Gesellschaft sind.

Sie führt Hebel-Apparate, Karten-Apparate, Autographen-Apparate, Akkord-Apparate, Zeitstempel usw. in verschiedenen einzigartigen Modellen, die sich auch unter den schwierigsten Verhältnissen im Gebrauch durchaus bewährt haben.

Von INTERNATIONAL-Apparaten sind in der Welt doppelt so viel in Verwendung als irgend eines anderen Systems.

MADAS Super-Vollautomat

Die bestbekannte Schweizer Rechenmaschine MADAS für alle vier Rechenarten ist im Laufe der Zeit derart mechanisiert worden, daß sie sich bis zur Stunde allein den Namen super-vollautomatische Rechen-



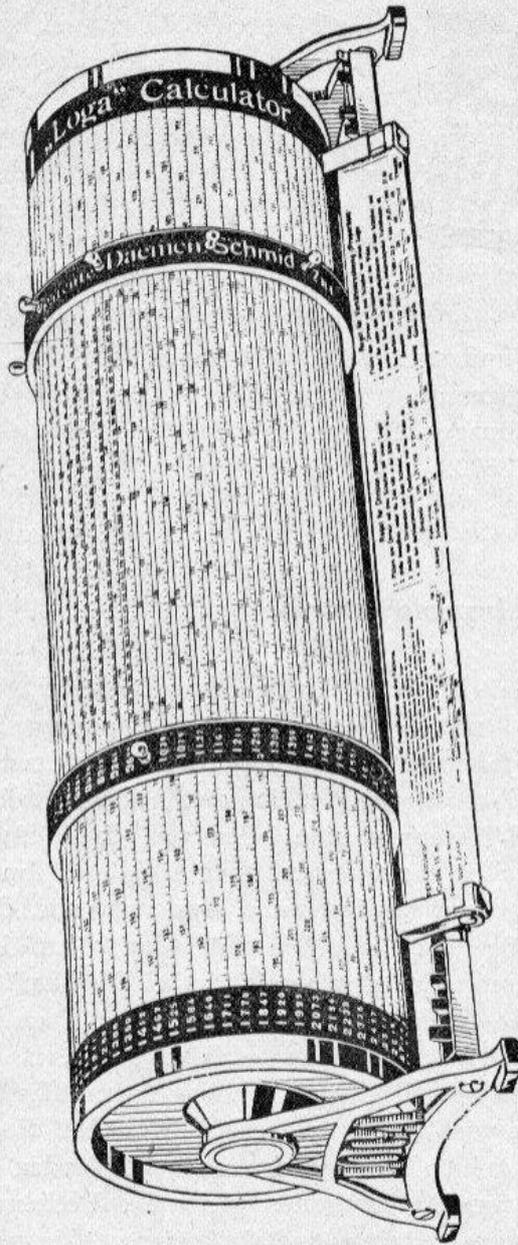
maschine mit Tasten mit Recht zulegen darf. Deren Fabrikanten haben 35-jährige Erfahrung in der Konstruktion von Rechenmaschinen. Ihre Produkte sind nicht nur durch die eigenartige, vorteilhafte Konstruktion eingebürgert, sondern speziell wegen der Handlichkeit und einfachen Bedienung aller Modelle. Die neueste MADAS-Rechenmaschine überrascht alle Kenner

durch die äußerst rationelle Wirkungsweise der Rechenmechanismen. Die Produkte MADAS (und auch Millionär) stehen auf der höchsten Stufe technischer Vervollkommnung. Tausende von Besitzern derartiger Maschinen haben dies immer und immer wieder spontan bekundet. Preise Fr. 1400.— bis Fr. 3600.—.

MERCHANT-Rechenmaschine

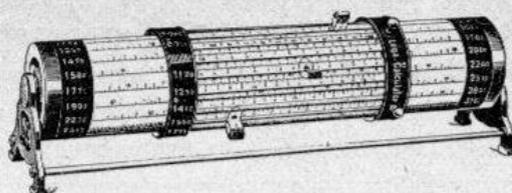
Ihren Erfolg hat sie wohl in der Hauptsache zwei Gründen zuzuschreiben: Erstens, daß sie in 16 verschiedenen Modellen, von der kleinen billigen MERCHANT mit Schiebereinstellung angefangen, bis zum vollendeten Automaten fabriziert wird. Zweitens dem Umstand, daß die MERCHANT alle ihre Modelle klein dimensioniert, ob es sich um eine einfache Hand-Tastenmaschine oder um einen Automaten handelt, der vollautomatisch multipliziert und dividiert. Im Gegensatz zu andern, schwerfällig und breitgebauten Systemen gibt die Bauart der MERCHANT die Möglichkeit, die Maschine bequem auf jedes Pult oder neben der Schreibmaschine zu plazieren. Die bei der MERCHANT einzig dastehende elektrische Nullstellung ermöglicht aber auch die Bedienung der Maschine mit einer einzigen Hand, so daß also z. B. der Rechnende mit der rechten Hand schreiben, und mit der linken Hand die Maschine bedienen kann. Sehr wichtig ist an der MERCHANT die Tatsache, daß sie von Anfang an keinen springenden oder hüpfenden Wagen besaß, sondern ein kleines, nur 18 cm breites, gleitendes Rechenwerk. Dies bedingt ein geräuschloseres Arbeiten und ein besseres Ablesen der Resultate.

Die MERCHANT addiert, multipliziert, subtrahiert und dividiert, und ist infolge der großen Stellenzahl auch sehr gut für Dreisatzrechnungen zu gebrauchen. Preislage von Fr. 675.— an.



Loga-Calculator Typ 15 m, Modell E
Preis Fr. 575.—

Der „LOGA“



Calculator

rechnet Multiplikationen, Divisionen und alle daraus kombinierten Rechnungen durch Verwendung graphisch dargestellter Logarithmen mit einer Genauigkeit bis zu sechs Stellen, was für die Bedürfnisse auch des kaufmännischen Rechnens meist vollkommen genügt. Einige seiner Hauptvorteile sind: Spielend leichte Handhabung, vollkommene Geräuschlosigkeit, störungsfreie Funktion unter Vermeidung von Reparaturen und nennenswerter Abnutzung bei jahrzehntelanger, garantierter Gebrauchsfähigkeit infolge Wegfall jeglicher Mechanismen, wie solche bei Rechenmaschinen unerlässlich sind. Raumbedarf und Gewicht sind minim (0,5—4 kg). Diese Vorteile, in Verbindung mit der Tatsache, daß die Ergebnisse, selbst der kompliziertesten Rechnungsaufgaben mit drei und mehr Faktoren, mit einer einzigen Einstellung abzulesen sind, ermöglichen, zusammen mit der hiedurch erzielten außerordentlichen Zeitersparnis, einen Grad der Wirtschaftlichkeit, der die Gebrauchskosten pro Arbeitsstunde auf wenige Rappen herabsetzt. Preise von Fr. 100.— bis 800.—.

Die obige kleine Abbildung stellt einen «Loga»-Calculator Typ 2,4 m dar, d. h. er entspricht in der Genauigkeit einem Rechenschieber, dessen einfache Teilung auf einer Strecke von 240 cm untergebracht ist. Dieser Apparat rechnet die kleinsten und größten Aufgaben mit einer End- bzw. Resultatgenauigkeit bis zu 9995. Preis Fr. 180.— bis 200.—. Das nebenstehende Klischee zeigt den «Loga»-Calculator Typ 15 m. Dieser gibt also die Resultate so genau, wie ein Rechenschieber von 1500 cm Länge. Hier gehen die Teilstriehe bis 99995. Größere Genauigkeit läßt sich in gewissen Fällen bequem durch Zerlegen der Aufgabe erzielen. Preise Fr. 575.— bis Fr. 750.—, je nach Modell oder Ausrüstung für Spezialbedürfnisse. Der Techniker hat längst den eminenten Wert der logarithmischen Rechenapparate erkannt und verwendet solche mit Selbstverständlichkeit. Beim Kaufmann fehlt es diesbezüglich noch häufig am nötigen Wissen und deshalb an der richtigen Einschätzung der Vorteile, die er aus dieser Art Hilfsmittel ziehen könnte. Die Handelsschulen bemühen sich zwar immer mehr um diese Sache, aber sie erfassen damit nur einen kleinen Teil der möglichen Nutznießer. Es lohnt sich hier besonders, den erfahrenen Fachmann zu Rate zu ziehen. Die «Loga»-Calculatoren sind Schweizer Fabrikat.

Siehe Seite 48.

MERCEDES-Addelektra-Buchhaltungsmaschine

Die Eigenart der Mercedes-Addelektra beruht darin, daß sowohl die Schreib- als auch die Rechentasten durch den Elektromotor betätigt werden. Der Bedienende hat lediglich durch leichte Berührung der Tasten die Motorkraft einzuschalten — daher angenehme, nicht ermüdende Handhabung auch bei den Maschinen mit breitem Schreibwagen.

Auf die Maschinen können, nach Maßgabe der Wagenbreite (bis 60 cm), Vertikalzählwerke aufgesetzt werden, während zur horizontalen Verrechnung der Zahlenwerte ein oder zwei Querwerke vorhanden sind. In der Maschine mit dreifach gesteuertem Doppelquerwerk hat die Mercedes ein Modell auf den Markt gebracht, das unbegrenzte Buchungskombinationen gestattet, so daß die individuelle Verwendungsmöglichkeit der Addelektra eine fast unbeschränkte ist.

Elektrischer Wagenrückzug und Zeilenschaltung, zwangsläufige Sicherung durch Sperrung bei unrichtiger Niederschrift der Resultate (automatische Klarstern-Einrichtung), automatische Sperrung bei falscher Bedienung gewährleisten schnelle, fehlerfreie Arbeit.

MERCEDES-EUKLID - Rechenmaschine

Die MERCEDES-Büromaschinen-Werke, die sich durch die Fabrikation elektrischer Büromaschinen Weltruf erworben haben, bringen auch eine vollautomatische Rechenmaschine für alle vier Rechenarten, die EUKLID, auf den Markt. Es war das die erste Rechenmaschine mit vollautomatischer Multiplikation. Ihre Eigenart besteht darin, daß die Faktoren zum voraus sichtbar als Ganzes in der natürlichen Schreibweise eingestellt werden.

Einige weitere Vorzüge der EUKLID sind:

Während die Maschine automatisch rechnet, kann schon mit der Einstellung des folgenden Faktors begonnen werden. Fließarbeit.

Sie führt den Wagen nach jeder Rechenoperation automatisch in die Start-Position zurück.

Direkte Einstellung des Dividenden.

Sämtliche Zahlenwerte sind geradlinig ablesbar.

Übersichtliches Zahlenbild.

Durchgehende Zehner-Übertragung in allen Zählwerken bis zur höchsten Stelle.

Sperrungen gegen falsche Bedienung.

Ruhiger, stoßfreier Gang der Maschine.

METAL

Die METAL-Rechenmaschine ist eine Universal-Tastenmaschine, mit den modernsten Einrichtungen ausgestattet. Sie wird in vier Hauptmodellen fabriziert: Handmaschinen mit und ohne automatische Division, Halbautomaten und Vollautomaten mit elektrischem Antrieb. Ein besonderer Vorteil besteht darin, daß eine Handmaschine mit automatischer Division später durch Zulegung der elektrischen Anlage in drei Minuten ohne weiteres und mühelos in einen Halbautomaten umgewandelt werden kann. Einige Vorteile der METAL: Genaue Übereinanderlagerung der einzelnen Stellen des Tasten-, Resultat- und Umdrehungszählwerkes (daher klares und übersichtliches Zahlenbild), kleines Format, gleitendes Lineal, Zehnerübertragung im Umdrehungszählwerk, einfache Bedienung, Umschaltung beider Zählerwerke in plus oder minus mittels eines Tastendruckes und dennoch separate Behandlung beider Zählwerke, automatische Ein- und Ausschaltung des Motors, automatische beidseitiger Wagen-transport. — Die obenerwähnten Eigenschaften gestatten eine vielseitige Verwendungsmöglichkeit und lassen infolgedessen die Anschaffung einer METAL-Rechenmaschine sich besonders wirtschaftlich auswirken. Auf Grund ihrer vorzüglichen Qualität und Leistungsfähigkeit hat sie bei größten Industriefirmen, Banken und behördlichen Betrieben in steigendem Maße Eingang gefunden. Modelle von Fr. 1350.— an.

Siehe Seite 48.

MILLIONÄR-Rechenmaschine

Die «Millionär» verdient besondere Beachtung, sie ist seit Jahren bei Banken, Versicherungen, in der Großindustrie, bei Spinnereien und Vermessungs-Unternehmungen eingeführt, und könnte dort durch kein anderes System je ersetzt werden. Aber auch weit über unsere Grenzen, nach der Türkei, nach China, Japan, nach Amerika trägt sie unsern nationalen Stolz, und trägt sie ihre unübertreffbaren Eigenschaften: Dauerhaftigkeit, schnelles, fehlerfreies Rechnen.

Wo die modernsten Maschinen anderer Systeme für eine einfache Multiplikation etwa zwanzig Kurbeldrehungen erfordern, nebst drei bis fünf Linealverschiebungen, rechnet die «Millionär» die gleiche Aufgabe in vier bis sechs Umdrehungen, in weniger als der halben Zeit. Durch ihre außergewöhnliche Wirkungsweise ist sie praktisch fast keiner Abnutzung unterworfen, und es ist gar nichts Außergewöhnliches, wenn eine «Millionär» noch nach 25 Jahren uneingeschränkte Dienste leistet. Die Erfindung dieses hervorragenden Mechanismus ist das Verdienst des Schweizer Ingenieurs O. Steiger. Vor 33 Jahren war es das beste Prinzip, und ist es heute noch, unverändert und unübertroffen.

MIRA-Rechenmaschine

Die MIRA ist eine Vierspezies-Maschine, die sich besonders, wie übrigens alle nach diesem Konstruktionsprinzip gebauten Maschinen, für Hochleistung in Multiplikation und Division eignet. Aber auch für Additionen und Subtraktionen (auch durcheinander) kann sie vorteilhafte Verwendung finden.

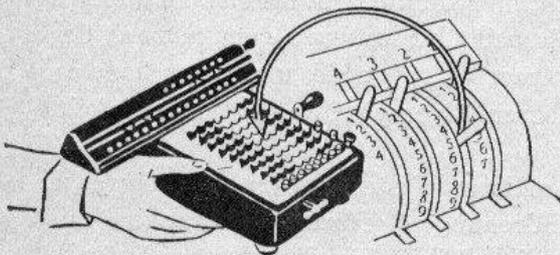
Überall, wo Kalkulation (speziell im Baugewerbe), Lohnrechnung, Kursumrechnung etc. etc., also besonders Multiplikation und Division in Frage kommt, wird die Maschine eine zuverlässige und leistungsfähige Helferin sein. Sie ist überaus handlich, und mit allen technischen Neuerungen versehen, um absolute Zuverlässigkeit, lange Lebensdauer und große Leistungsfähigkeit gewährleisten zu können.

Die Standardtype hat 13 Stellen im Resultatwerk und kostet Fr. 460.—. Ein Einstellkontrollwerk erhöht die Sicherheit im Rechnen bedeutend. Mit diesem ausgerüstet, kostet die Maschine Fr. 530.—.

MONROE - Noiseless Schnelladdier- und Rechenmaschine

(Tasten-Maschine) ist das neueste Produkt der Monroe-Rechenmaschinen-Werke.

Sie bringt die Befreiung von der schweren Maschine und ermöglicht viel wirksamere Ausnutzung.



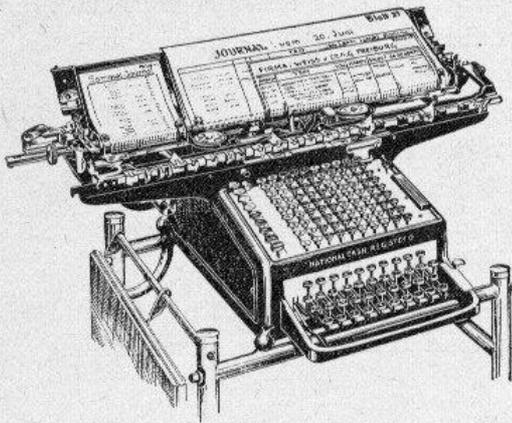
Ihre aufsehenerregenden Vorzüge sind: Sehr rasches Arbeitstempo; kein lästiger, ermüdender Maschinenlärm mehr; geringe Platzbeanspruchung; beweglich und leicht; handliches Köfferchen; solide Stahlkonstruktion.

Die Monroe ist unerreicht, was die Einfachheit der Handhabung anbelangt: Kurbeldrehung vorwärts = Addition oder Multiplikation, Kurbeldrehung rückwärts = Subtraktion oder Division. Preise von Fr. 1250.— bis Fr. 6000.—.

Siehe Seite 48.

Die NATIONAL - Buchhaltungsmaschine, Ellis-Modell

ist die ideale Kombination einer vollautomatischen Addier- und Saldiermaschine mit elektrischem Antrieb und einer Schreibmaschine mit sichtbarer Schrift. Auf der Vorderseite des Wagens aufsteckbare Stops besorgen die diversen Verrechnungsfunktionen und bilden gleichzeitig die Tabulationsanschlage des automatischen Wagens. Die Maschine kann ohne



Werkzeug sofort umgestellt werden. Die Rechenmaschine hat Volltastatur. Nullen und Punctuationen werden automatisch geschrieben. Die ELLIS ist ferner mit allen modernen Vorrichtungen ausgerüstet wie: Auto-Datum, Auto-Rotschrift der Negativsaldi, Vorsteckvorrichtung zum gleichzeitigen Beschreiben ungleich wechselnder Formulare, geteilter Walze etc. Es existieren Modelle für alle

Zwecke, mit oder ohne Schreibmaschine, mit oder ohne Textabkurzungen, mit zwei oder vier Additionswerken, mit oder ohne direkter Subtraktion, 9—11-stellig, mit 33, 48 oder 62 cm-Wagen. Preis von Fr. 7500.— an.

Die NATIONAL-Buchungsmaschine

weist ganz neuartige, bisher nicht gekannte Leistungen auf:

Sie hat bis 30 Addierwerke, die durch bloßen Tastendruck eingeschaltet werden. Sie druckt in einem Arbeitsgang fünfmal im Original, z. B. auf Journal, Kontokarte, Auszug, Buchungsbeleg und Anweisung. Sie druckt die Totalsummen automatisch auf das Journal und ein eingelegtes Abschlublatt. Journal und Addierwerke sind durch Schlösser mit Kontrollzahlern geschützt und dadurch nur der autorisierten Person zugänglich.

Ein besonderer Maschinentyp wird mit 20 Addierwerken, Saldierwerk und automatischer Kolonnenwahl konstruiert. Diese Spezialmaschine eignet sich vor allem für Konto-Korrentfuhrung. Sie steht auch in zahlreichen Banken und Sparkassen in Betrieb, wo sie eine Ein- resp. Auszahlung gleichzeitig im Original in das Sparbuch, auf die Kontokarte, auf den Ein- resp. Auszahlungsbeleg und in das Journal druckt. Gegenüber der handschriftlichen Arbeitsweise ergibt sich dadurch nicht nur eine bedeutende Arbeitersparnis, sondern auch eine unbedingte, weil zwangsläufige Übereinstimmung zwischen den verschiedenen maschinellen Eintragungen.

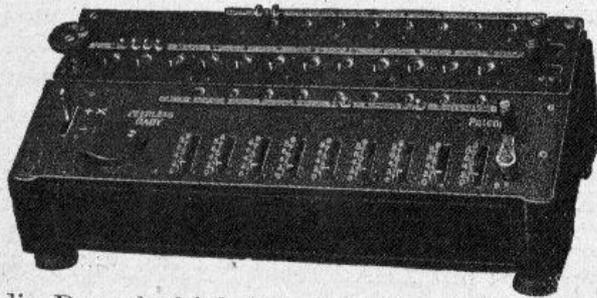
ORMIG-Buchhaltungs-Maschine

Die mühevollen und zeitraubenden Durchschriften sind durch das neue Verfahren nicht mehr notwendig. Mit jeder Schreibmaschine können die Eintragungen, Zeile für Zeile, ohne jede störende Zwischenarbeit rasch geschrieben werden. Eine Hilfskraft übernimmt diese beschriebenen Bogen und erstellt durch die Umdruckmaschine die Übertragungen auf beliebig viele Kartenblätter und Gruppenkarten. Fünf- bis achthundert Buchungen werden pro Stunde derart übertragen. Die Vorteile, die aus diesem verblüffend einfachen Arbeitsprinzip hervorgehen, sind sehr groß. Dem Beamten stehen alle Karten ständig zur Verfügung. Eventuelle Abschriftfehler können vor der Übertragung richtig gestellt werden. Die Bogen können in getrennten Räumen übertragen werden. Das «Ormig»-Umdruckverfahren spart jeder anderen Hand- oder Maschinen-Durchschrift gegenüber 30 bis 50 % an Arbeitsaufwendung.

Die Handhabung der Maschine selbst ist äußerst einfach. Fehlerhafte oder schlecht leserliche Übertragungen sind beinahe völlig ausgeschlossen. Preislage von Fr. 800.— an.

PEERLESS

Staffelwalzensystem mit Schiebereinstellung für alle vier Rechnungsarten. Abgesehen vom Addieren (für welche Arbeit, wenn sie häufig vorkommt, Tasteneinstellung den Vorzug verdient), sind diese Maschinen für



Multiplikation, Division und damit verbundene Addition und Subtraktion sehr beliebt. Das 9/8/12-stellige Baby-Modell wiegt nur 5 kg und kostet bloß Fr. 700.—. Die einfache Bedienung, der fast völlig geräuschlose Gang und

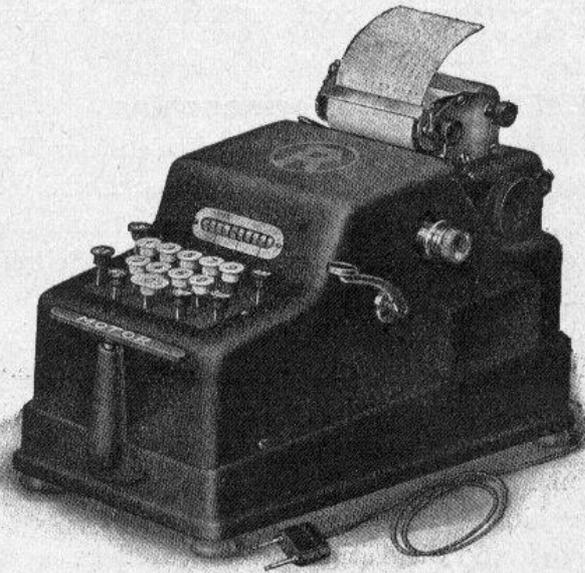
die Dauerhaftigkeit haben dieser Miniaturmaschine viele Freunde erworben. Die größer gehaltenen Peerless-Modelle wiegen zwischen 6 und 8 kg. Sie werden 9/8/13-stellig (Fr. 980.—), 9/9/16-stellig (Fr. 1120.—), 12/9/16-stellig (Fr. 1250.—), 12/11/20-stellig (Fr. 1400.—) und 12/12/24-stellig (Fr. 1700.—) fabriziert. Die gleiche Fabrik stellt auch die auf Seite 7 erwähnten Badenia-Maschinen her und ist für ihre Präzisionsuhren weltbekannt. Der Zweig Rechenmaschinen wurde dort vor mehr als 20 Jahren aufgenommen.

Siehe Seite 48.

„R“

Die «R»-Maschine ist die kleinste und billigste tragbare, auf Streifen schreibende Rechenmaschine mit elektrischem Antrieb. Ihre Abmessungen sind: $14 \times 32 \times 26$ cm, Gewicht 10 kg. Preise von Fr. 950.— bis 1700.—. Das Resultatwerk ist 10-stellig (bis 99 999 999.99). Der Stellenwert der zu rechnenden Zahlen wird von der Maschine automatisch eingestellt. Die Einstellung erfolgt mittels zehn übersichtlich angeordneten Tasten (0—9), daher rasches und sicheres Spielen der Posten, wobei das Blindtasten zur selbstverständlichen Gewohnheit wird. Direkte Subtraktion, Multiplikationsvorrichtung und sichtbares Zählwerk (für direkte Division wichtig) sind vorhanden. Die Korrekturtaste ermöglicht, falsch eingestellte Zahlen durch einen Druck teilweise oder ganz wieder auszulöschen. Das Farbband läuft, wenn eine Spule abgelaufen ist, automatisch zurück. Der Druck ist zweifarbig (Endresultat rot). Kein Leerzug vor dem Schreiben von Sub- oder End-Total. Bei Versagen des Stromes oder des Motors kann die «R» ohne weiteres durch die Handkurbel bedient werden.

Siehe Seite 48.



REMINGTON-Buchhaltungsmaschine

Sie ist eine textschreibende Walzen-Buchhaltungsmaschine, welche in einer Niederschrift mehrere Formulare auf verschiedenen Positionen durchschreibt: z. B. Journalbogen, Konto-Korrent-Blatt mit Rechnungszug, Kommissions-Statistik etc.

Unbeschränkt ist die REMINGTON-Buchhaltungsmaschine in der Aufaddition von Kolonnen in vertikaler Richtung, z. B. für Zahltagslisten können bis ca. 30 Kolonnen vertikal aufaddiert werden, so daß die Maschine jeweils am Ende jeder Linie das horizontale Total ergibt und am Ende des Journalbogens sämtliche Totale der vertikalen Kolonnen errechnet. Sie kann ferner mit zwei Quersählwerken ausgerüstet werden. Dies ist besonders wichtig bei Buchhaltungen, wo neben Schweizer Währung auch fremde Währung aufzuaddieren ist.

Die REMINGTON-Buchhaltungsmaschinen sind äußerst einfach in der Handhabung. Es existieren Maschinen von ca. Fr. 1000.— an, mit welchen bereits die moderne Durchschreibe-Buchhaltung ausgeführt werden kann. Ferner auch andere Modelle für die Durchschreibe-Buchhaltung, die die Umsätze von Soll und Haben automatisch aufaddieren, endlich auch eigentliche Saldiermaschinen, mit welchen nicht nur die Umsätze von Soll und Haben aufaddiert, sondern die Saldi automatisch errechnet werden.

ROYAL INTERFOLD-Fakturiermaschine

Einen «Ruck nach vorwärts» auf dem Gebiete der Verwendung endloser Formulare für Fakturen, Aufträge, Lieferscheine, Ladescheine und dergleichen bedeutet das Erscheinen dieser auf Grund eines vollkommen neuen Prinzips erstellten Fakturier- und Formular-Schreibmaschine.

Das neue Prinzip beruht auf der Verwendung von Carbonbändern an Stelle von Carbonblättern. Diese Carbonbänder werden in beliebiger Anzahl und automatisch zwischen den einzelnen Formularen durchgezogen. Es können ungefähr 1000 Formulare beschrieben werden, bevor wieder ein neues Carbonband eingesetzt werden muß. Eine Manipulation des Carbonbandes von Formular zu Formular, wie es bei den bisherigen Endlos-Formular-Maschinen notwendig war, fällt ebenfalls dahin. Alles geht automatisch vor sich und die Tätigkeit des Schreibers beschränkt sich auf die effektive Schreibarbeit, die Papier-Nachschtaltung und das Abreißen der beschriebenen Formulare. Grundpreis Fr. 1450.—.

Zu erwähnen sind noch die Gleichmäßigkeit und Deutlichkeit der Durchschläge, beruhend auf der automatischen Schaltung und daherigen gleichmäßigen Abnutzung der Carbonbänder, ferner die rationelle Ausnutzung der Carbonbänder und die daraus resultierende Ersparnis an diesem Material, ebenso die angenehme einheitliche Größe aller Formulare.

Siehe Seite 48.

SCRIBOLA

Diese schreibende Additionsmaschine von der Breite einer Damenhand und der doppelten Länge einer solchen, die trotz ihrer Kleinheit Summen bis 99 999 999.99 faßt, bedeutet bei beschränkten Platzverhältnissen, oder zum Herumtragen die Lösung eines Problems. Wo amerikanische Journale geführt oder große Tabellen addiert werden, kann man eine so kleine Maschine unmittelbar neben die zu rechnenden Zahlen stellen, wodurch das Übertragen derselben auf die Maschine für die Augen und für die Hand den kürzesten Weg ergibt. Der Preis von Fr. 460.— ermöglicht selbst kleinsten Geschäften die Anschaffung, und bei großen Unternehmen findet die «Scribola» für gewisse Zwecke neben den Riesenschwestern nützliche Verwendung. — Die 13-stellige Maschine ist nur 15 mm breiter und kostet Fr. 127.— mehr. Sie ist eine ideale Hilfsmaschine bei der Buchhaltung in kleineren Geschäften, da sie dort meistens ausreicht, um Soll und Haben gleichzeitig nebeneinander aufzuaddieren, den Saldo zu ziehen, Datum, Nummer, Gewicht etc. schreibend, addierend, oder nicht addierend neben Beträge zu setzen usw.

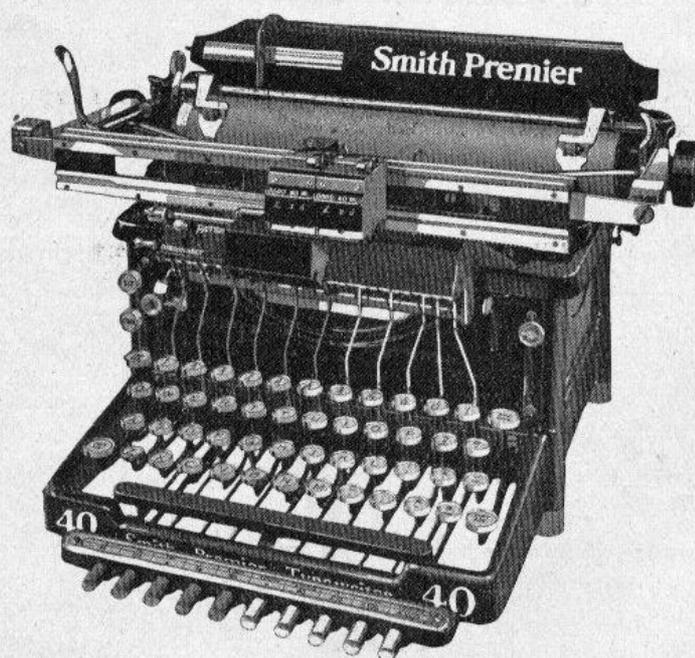
Siehe Seite 48.



SMITH PREMIER-Buchhaltungsmaschinen

Eine der ersten Schreibmaschinen mit sogenannten Billing-Vorrichtungen war die SMITH PREMIER. Das heutige Modell 60 wird nicht rechnend oder vertikal, oder vertikal und horizontal addierend und subtrahierend geliefert. Auch zwei Querwerke können vorhanden sein. Die Rapidhebeleinführung von Blättern ist für die jetzigen Durchschreibebuchhaltungen wichtig. Gewöhnliche Vorsteckvorrichtungen oder die Estema-Flachanlage dienen der gleichzeitigen Beschriftung und alternativen Auswechslung verschiedener Formulare. Die Estema-Flachanlage erreicht bei der Walzenschreibmaschine die gleiche Wirkung, die sonst nur die Flachschreibmaschine erzielt. Dank der Estema-Zäpfchenführung und den seitlich gelochten Formularen ist das genaue Passen verschiedener Blattgrößen vollkommener erreicht, als durch andere Vorrichtungen. Maschinen mit geteilten Walzen, mit Kontrollstreifen und für Endlosformulare sind auch erhältlich. Die Segmentumschaltung (nicht der ganze Wagen, sondern der Typenkorb hebt sich), der SMITH PREMIER gestattet ohne Nachteile die Verwendung größter Wagenbreiten (bis zu 108 cm). Der leichte Anschlag und die Durchschlagskraft machen die SMITH PREMIER besonders auch für Buchhaltungsarbeiten geeignet. Die Preise bewegen sich von Fr. 1000.— bis zu Fr. 15 000.—.

Siehe Seite 48.



RUF-Buchhaltungsmaschine

Das Wesentliche der Ruf-Buchhaltung ist «unbeschwerte Arbeit».

Die Ruf-Buchhaltungs-Maschine entspricht in bezug auf Handhabung der Methode: einfach, beweglich. Darüber hinaus verschafft sie alle Vorteile der Maschine; namentlich bei Beschreibung mehrerer Formulare auf einmal fällt die Schonung und Deutlichkeit in Betracht.

Das Prinzip ist genau wie bei Handdurschrift. Der Wagen ist so ausgestattet, daß die Handgriffe einfach sind. Die Formular-Führung ist zwangsläufig.

Es ist ein ganz besonderer Vorteil, daß die Ruf-Maschine ebensogut für die Buchhaltung wie für die Korrespondenz zu verwenden ist. Die wirtschaftliche Ausnützung wird in manchen Betrieben dreimal größer sein als von Maschinen, die nur für Buchhaltung zu brauchen sind.

Die Ruf-Buchhaltungsmaschine hat den wichtigen Vorzug, weder mit einer Rechenmaschine kombiniert, noch mit Zählwerken beschwert zu sein. Die Erfahrung lehrt, daß es wirtschaftlicher ist, die Buchungsmaschine von der Rechenmaschine zu trennen: also Buchungsarbeit für die Buchungsmaschine, Rechenarbeit für die Rechenmaschine.

Grundpreis Fr. 950.—.

Siehe Seite 48.

Snyder-Multiform

Der Apparat kann an jeder Schreibmaschine leicht angebracht werden und erlaubt, sowohl Rollenpapier mit zwei Durchschlägen wie auch Endlos-Papiere in beliebig vielen Exemplaren — soviel die Schreibmaschine Durchschläge leisten kann — zu verwenden.

Der Multiform wird mit den fertigen Formularen und einem billigen, bereits eingelegten Kohlepapier gebrauchsfertig an die Maschine angeschraubt, so daß die Schreiberin ununterbrochen ihre Arbeit erledigen kann. Es können also Rechnung, Lieferschein, Bestellschein, Materialschein, Quittung, Kontoauszug damit in ununterbrochener und damit viel schnellerer Arbeit mit beliebig vielen Durchschriften erstellt werden.

SuN

Die SuN dient vor allem zum Addieren (bis 9 999 999.99). Diese Rechnungsart kommt am häufigsten vor. Überall bildet das Zusammenzählen den Hauptteil der rechnerischen Arbeit, beim Handwerker, im Ladengeschäft, im kaufmännischen Büro, im Fabrikbetrieb, in Gemeinde- und Staatsanstalten. Viele kluge Köpfe haben sich darum bemüht, Vorrichtungen zu erfinden, welche die Kopfarbeit des Zusammenzählens ersparen. Zu den besten Maschinen, die so entstanden sind, ge-



hört die SuN. Der Preis von Fr. 180.— ermöglicht jedem die Anschaffung. Die SuN leistet besonders Vorzügliches dort, wo lose Zettel, Zahlungsbescheinigungen, Zinsabschnitte, Wiegescheine usw. oder über mehrere Seiten verstreute Zahlen, ungenau untereinander geschriebene oder nebeneinander stehende Zahlen (Queradditionen) zusammenzuzählen sind. Fehler sind ausgeschlossen, Doppelrechnen unnötig. Sofort, nachdem man alle Zahlen aufgenommen hat, steht der richtige Gesamtbetrag da.

Schnelles und zuverlässiges Rechnen wird durch die übersichtliche Einteilung des Griffbrettes in verschiedenfarbige Zahlenreihen, die geradlinige Kontrolle jedes Einzelpostens nach dessen Einstellung, durch die Taste zum Löschen der eingestellten Einzelzahlen, durch den handlichen Hebel zum Löschen der Ergebnisse und die durchgehende, selbsttätige Zehnerübertragung gewährleistet. Die SuN macht den Rechner unempfindlich gegen Störungen, wie sie durch Zwischenfragen, Telephonanrufe, Geräusche usw. hervorgerufen werden, er kann jeden Augenblick aufhören, einzustellen, um dann hernach an der richtigen Stelle fortzufahren. Die SuN leistet auch beim Multiplizieren kleiner Zahlen noch Dienste. Die Bedienung erlernt sich in ganz kurzer Zeit. Eine ausführliche Gebrauchsanweisung liegt jeder Maschine bei.

Siehe Seite 48.

SUNDSTRAND-Additions- und Buchhaltungs-Maschinen

«Sundstrand» kann mit vielen Wagenschienen ausgerüstet und durch Auswechseln einer solchen sofort auf beliebige andere Arbeiten umgestellt werden, daher gleichzeitig für Lagerkontrolle, Zahltagsabrechnung und Buchhaltung verwendbar.

Vollständige Durchführung der Buchung in einem einzigen Arbeitsgang, und zwar nicht mittels Durchschlag, sondern durch die automatische Übertragung einzelner Beträge und Nummern, Datum usw. auf drei nebeneinanderliegende Formulare in Originalschrift. Auf der linken Seite des Wagens befindet sich das nach Hauptkonten aufgeteilte Journal: Kassa, Postscheck, Waren, Banken usw. In der Mitte des Wagens befindet sich das Kontoblatt des Kunden oder Lieferanten, während auf der rechten Seite das Sammelkonto, Debitoren, Kreditoren eingeführt ist.

Jede Buchung wird auf dem Hauptbuchkonto links eingetragen, die Maschine überträgt nachher automatisch dieselbe Buchung auf das rechts daneben befindliche Kontoblatt und Journal, wodurch die Einfachheit des Arbeitsganges besonders gekennzeichnet ist. In diesem einzigen Arbeitsgange sind somit folgende Arbeiten erledigt: Verbuchung auf Journal und Kontoblatt; Sammlung der Debitoren oder Kreditoren auf Sammelkonten. Automatische und sichere Kontrolle über die richtige Aufnahme der alten Saldi. Preislage von Fr. 890.— an.

Siehe Seite 48.

Die THALES-Rechenmaschine

basiert auf dem Prinzip der Odhner-Maschinen. Durchkonstruiert bis in alle Details, ist sie wohl in die Reihe der erstklassigen Universalrechenmaschinen zu setzen. Neben Modellen mit und ohne Kontrolleinstellwerk, für 10-stellige Resultate, kann die THALES-Rechenmaschine auch in Typen für 13-, 18- und 20-stellige Ergebnisse, mit oder ohne Zehnerübertragung und mit automatischer oder ohne automatische Umschaltung im Zählwerk, also mit einem oder zwei Zählwerken, geliefert werden. — Der Verschiedenartigkeit der Rechenarbeiten in den einzelnen Betrieben, sowohl als auch der Rentabilität einer THALES-Rechenmaschine für jeden Besitzer kann somit in weitgehender Weise Rechnung getragen werden. — THALES-Modelle existieren für jeden Betrieb und für jegliche Bedürfnisse. — Typen von Fr. 490.— bis Fr. 1000.—. THALES-Rechenmaschinen rechnen alles.

TIM- und UNITAS-Rechenmaschinen

Die TIM- und UNITAS-Rechenmaschinen sind nach dem bewährten Thomas-System gebaut. Die TIM mit einem Resultatwerk, die UNITAS mit zwei Resultatwerken, erstere in sechs, letztere in vier verschiedenen Größen.

Die UNITAS-Rechenmaschine unterscheidet sich von der TIM dadurch, daß sie mit einem doppelten Resultatwerk, d. h. doppeltem Lineal ausgestattet ist. Dadurch wird die Berechnung folgender Formel sehr praktisch ermöglicht: $(a \times b) + (c \times d) =$ wobei die Zwischenprodukte registriert werden und zum Schluß der Berechnung das Gesamtergebn automatisch in der Maschine erscheint. Selbstverständlich ermöglicht das doppelte Resultatwerk noch viel andere Anwendungen, zum Beispiel:

300 m à Fr. 1.25 = Fr. 375.—	Nach Errechnung des dritten Postens
125 m à » 4.35 = » 543.75	erscheint das Endresultat, Fr. 1243.55
28 m à » 11.60 = » 324.80	automatisch im zweiten Zählwerk.

	<u>Fr. 1243.55</u>	
Fakturabetrag . . .	Fr. 1834.65	Sowohl der Fakturabetrag als auch
4 % Skonto . . .	» 73.40	der Skonto und der Nettobetrag sind
	<u>Fr. 1761.25</u>	gleichzeitig in beiden Zählwerken er-
		sichtlich.

Sämtliche Maschinen können mit elektrischem Antrieb geliefert werden.
Preise: Tim von Fr. 695.— an, Unitas von Fr. 2100.— an, je nach Modell.

Siehe Seite 48.

TORPEDO-Buchhaltungsmaschine

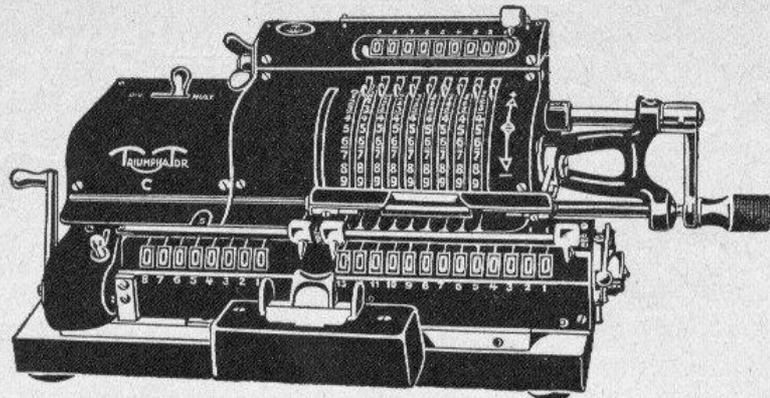
In der Auswechselbarkeit der Wagen liegt die bahnbrechende Neuerung der Torpedo 6. Vier verschiedene Wagen mit Breiten von 24—62 cm gestatten eine große Formularauswahl und bieten volle Freiheit in der Anwendung des Buchungssystems. Das Journalblatt sitzt auch bei freiliegender Walze absolut sicher, denn dank doppeltem Papierführungstisch werden Journal und Kontoblatt getrennt für sich festgehalten. Auch ein Verschieben des Journalblattes beim Ein- und Auswechseln der Kontoblätter ist absolut unmöglich. Das Beschriften breiter Journale mit amerikanischer Einteilung wird durch den bewährten Setz-Wahl-Tabulator wesentlich erleichtert. Einmal die Tabulatortaste drücken und schon sitzt der Wagen auf der bestimmten Kolonne. Nicht gewünschte Kolonnen werden automatisch übersprungen.

In einem Griff sind nicht nur die verschiedenen Buchhaltungswagen ausgewechselt, sondern Sie können an deren Stelle den breiten Wagen für Statistik oder den gewöhnlichen für Korrespondenz einsetzen, um so die Torpedo 6 in eine leistungsfähige Normal-Schreibmaschine zu verwandeln. Torpedo-Buchhaltungsmaschinen sind lieferbar in den verschiedenen Wagenbreiten von Fr. 890.— an.

Die TRIUMPH-Buchungsmaschine

ist für alle Buchhaltungssysteme verwendbar, für Bank-, Industrie-, Handels-, Gehalts- und Lohn- und Betriebsbuchhaltung, für Fakturierung und statistische Arbeiten. Sie ist außerordentlich einfach und praktisch in der Handhabung, eignet sich ebenso gut für die *Zweiblatt-Buchhaltung* (Beschreiben des Journalblattes und der Kontokarten in einem Arbeitsgang), wie für die *Dreiblatt-Buchhaltung* (Beschreiben des Journalblattes, der Kontokarte und der Kontokorrentkarte in einem Arbeitsgang). Die Triumph-Buchhaltungsmaschine ist für den Großbetrieb sowohl als auch für den Kleinbetrieb gleich gut geeignet. Besondere Merkmale sind die sieben Wagengrößen für Papierbreiten von 25—78 cm, die gegeneinander auswechselbar sind, einfache, praktische, solide Vorsteckvorrichtung, Debet-, Kreditkarte mit Schrägzahlen in Rotschrift, Überspringeinrichtung, automatischer Setz-Dezimaltabulator mit automatischer Löschung, 45 Tasten = 90 Zeichen, patentierter Zeileneinteilung zum sofortigen Auffinden der Schreibzeilen, auch nachträglich möglicher Einbau eines *Zählwerkes mit automatischer Saldiervorrichtung*. Modelle von Fr. 875.— an.

Siehe Seite 48.



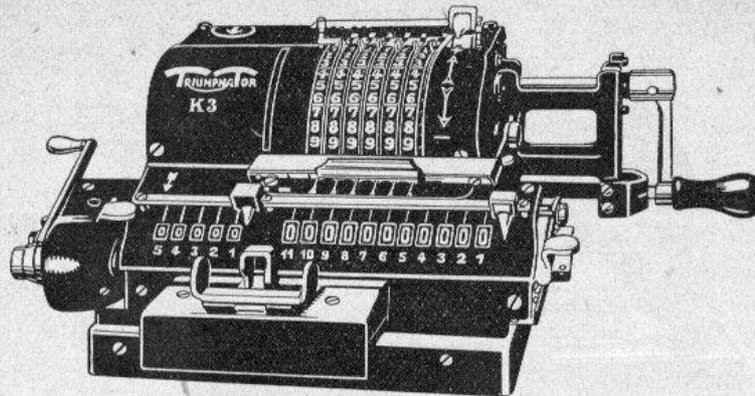
TRIUMPHATOR

Rechenmaschinen des Sprossenradprinzips für alle vier Rechnungsarten

Erste Maschine dieses Systems mit der wichtigen Zehnerübertragung im Umdrehungszählwerk (für abgekürzte Multiplikation und Division). Es sind hauptsächlich zehn verschiedene Modelle im Handel. Die Preise bewegen sich zwischen Fr. 460.— für die kleinste, 4 kg wiegende, 6/5/11-stellige K 3 bis zu Fr. 2800.— für die 20 kg schwere $2 \times 10 \times 10 \times 2 \times 18$ -stellige P-Duplex. Die Triumphator-Maschinen werden, je nach Wunsch, auf Holzboden mit verschließbarem Blechdeckel oder auf Gußsockel mit Wachstuchkappe als Staubschutz geliefert. Alle Modelle zeichnen sich aus durch große, kräftige, klare Zahlen, die in gleicher Ebene mit den Außenflächen der Deckbleche liegen. Solche Zahlen bedeuten eine Wohltat für die Augen. Die neue gemeinsame Löschvorrichtung von Resultat und Umdrehungszählwerk durch einen einzigen bequemen Hebelzug links ist eine vortreffliche Verbesserung. Die Triumphator-Fabrikate haben sich durch ihre bald zwanzig Jahre bewährte Dauerhaftigkeit einen Weltruf erworben.

Das Klischee zeigt das Modell C 2, 9/8/13-stellig, mit geradliniger Kontrolle des Einstellwerkes und Zehnerübertragung im Umdrehungszählwerk. Bei Multiplikation einer Zahl z. B. mit 1898 sind nur fünf Kurbeldrehungen nötig und das Umdrehungszählwerk zeigt richtig 1898, also nicht teilweise rote (negative) Zahlen. Eine Division, z. B. $36\ 024.04 : 1898$, erfordert mit weniger vollkommenen Maschinen 42 Manipulationen, während dieselbe Arbeit mit der Triumphator C 2 mit 12 Handgriffen in sechs Sekunden unter Kontrolle aller Daten erledigt wird. Bei Addition ist die Einstellkontrolle oben von Bedeutung, während das Umdrehungszählwerk fortlaufend die Anzahl der gerechneten Posten anzeigt. Es gibt kein Feld des kaufmännischen oder technischen Rechnens, wo die Triumphator nicht in die Augen springende Vorteile aufzuweisen hätte, so daß sich die Prüfung dieses Systems auf alle Fälle lohnt.

Siehe Seite 47.



TRIUMPHATOR K 3

Obige Abbildung zeigt das kleinste Modell K 3 dieser Universal-Rechenmaschine, deren Kapazität 6 Stellen im Einstellwerk, 5 Stellen im Umdrehungszählwerk und 11 Stellen im Resultatwerk umfaßt. Die Triumphator K 3 macht also Additionen, Subtraktionen, Multiplikationen und Divisionen bis 999 999 999.99. Dabei mißt die Grundplatte, auf der sie steht, nur 16 cm in der Breite und 16 $\frac{1}{2}$ cm in der Tiefe. Sogenannte Sauggummifüße geben der Maschine sicheren Halt und schützen die Tischplatte. Das Gewicht beträgt bloß 4 kg und der Preis Fr. 460.—. Ein starker Mechanismus gestattet auch nicht zarten Händen kräftiges Drauflosarbeiten. Bei falschen Manipulationen sperrt der Schlitten, die Löschung, oder die Drehkurbel, oder ein lautes Glockenzeichen ertönt, so daß der Rechner zwangsmäßig aufmerksam gemacht wird. Das Resultatwerk zeigt deutliche weiße Zahlen, von 6 mm Höhe und 3 mm Breite, die übersichtlich beisammen ganz an der Oberfläche liegen und vom Deckblech, auch bei künstlicher Beleuchtung, keine Schlagschatten erhalten. Der Schlittentransport von Stelle zu Stelle nach rechts oder links erfolgt durch einen kurzen weichen Schub. Eine Rapidbewegung bringt den Schlitten mit einem Griff von einem Ende zum andern. Das Löschen der Einstellhebel erfordert eine kurze Aufwärtsbewegung des Rückstellers. Neu ist die gemeinsame Patentlöschung des Resultatwerkes und des Umdrehungszählwerkes durch einen einzigen Hebelzug links. Ein einfacher Griff ermöglicht es auch, das eine oder andere Zählwerk von der Löschung auszuschließen. Die Leistungen dieser kleinen Maschine sind ganz erstaunlich, und kein Interessent sollte versäumen, sich die Maschine selbst erklären zu lassen.

Siehe Seite 47.

TYPE-ADDER

Der Type-Adder ist ein 7-stelliges Rechenwerk, das horizontal und vertikal addiert, subtrahiert und saldiert. Er kann an jeder Standard-Schreibmaschine mit Dezimaltabulator angebracht werden, ohne diese als Korrespondenzmaschine irgendwie zu beeinträchtigen. Ganz speziell eignet sich der Type-Adder in Verbindung mit der Triumph-Schreibmaschine, da bei dieser eine automatisch wirkende Saldiervorrichtung eingebaut werden kann. Die vollständig unabhängig vom Type-Adder arbeitende Schreibmaschine ergibt zusammen mit diesem die Leistung einer einzigen Maschine, die addiert, subtrahiert und zugleich Zahlen und beliebigen Text schreibt. Durch seinen eigenen Wagen ist der Type-Adder unabhängig von der Bewegung des Schreibmaschinenwagens. Dadurch ist es möglich, vertikal oder horizontal zu addieren, zu subtrahieren und zu saldieren, ohne Rücksicht auf die Stellung oder Bewegung des Wagens der Schreibmaschine. Durch eine Vorrichtung an der Maschine kann der Type-Adder nach Belieben zusammen mit der Schreibmaschine oder allein als Additions- und Subtraktionsmaschine benützt werden. Der Type-Adder eignet sich überall da, wo längere Fakturen, Kontoauszüge, Inventare, Lohnabrechnungen usw. ausgestellt werden müssen. Der Type-Adder ist solid, praktisch und billig. Zusammen mit einer Schreibmaschine mit Dezimaltabulator kostet er ca. Fr. 1500.—.

Siehe Seite 48.

Elektrische UNDERWOOD-Buchhaltungs-Maschine

Die automatisch-elektrische Underwood-Buchhaltungs-Maschine (über 100 verschiedene Modelle) zeichnet sich vor allem dadurch aus, daß sie elektrisch betätigte, unter Glas sichtbare Zählwerke aufweist, die sich nach Belieben ein- oder ausschalten lassen. Ein Posten kann gleichzeitig in ein oder mehr Zählwerke aufgenommen werden, hier addierend, dort subtrahierend. Ein jedes der 1 bis 7 Zählwerke kann zum Addieren oder Saldieren verwendet werden, d. h. für Quer- oder Vertikalarbeit. Es folgt hieraus, daß die Underwood-Bookkeeping-Maschine ganz einzigartige Anwendungsmöglichkeiten aufweist (z. B. gleichzeitige Saldierung von Franken und fremder Währung, Quantitäten und Werten und dazu die Addition des Tages-Verkehrs). — Die Zählwerke werden durch den elektrischen Antrieb betätigt. Irrtümer können vor dem Rechnen ohne weiteres korrigiert werden. Alle hauptsächlichen Funktionen (Addition, Subtraktion, Nicht-Addition usf.) erfolgen automatisch. Die Bedienung ist um nur ganz wenig komplizierter wie bei einer gewöhnlichen Schreibmaschine. Die Underwood-Bookkeeping ist mit Spezialwagen zur gleichzeitigen Führung von Journal (oder automatischem Kontrollstreifen) und Konto versehen. Selbsttätiger Rücklauf des Wagens, selbsttätige Aufschaltung des Papiers. Vollkommene Sichtbarkeit, sicheres und erstaunlich rasches Arbeiten.

Preisliste von Fr. 6000.— an.

UNDERWOOD FANFOLD-Fakturiermaschine

Bei der Underwood Fanfold-Durchschreibe-Maschine verwenden Sie Formulare in endlosen Bahnen, bei denen Original und Kopien, fächerartig gefalzt oder gerollt, ein Ganzes bilden. Es werden daher niemals Kopien vergessen. Die Schrift kommt genau auf den Vordruck der Kopien.

Original und Kopien können in verschiedenen Breiten hergestellt sein.

Das Kohlepapier wird durch eine einfache mechanische Vorrichtung immer zwischen den einzelnen Papierbahnen gehalten.

Die fertig beschriebenen Formulare werden wie mit einem Messerschnitt sauber und rasch abgetrennt.

Die folgenden Formulare sind jedoch schon schreibfertig in die Maschine nachgeführt.

Die verschiedenen Kohleblätter werden durch Druck auf einen Hebel selbsttätig aus den beschriebenen Formularen in die neu zu beschreibenden eingeführt. Es entsteht daher keine Unterbrechung durch das Herausnehmen der fertigen Formulare oder Wiedereinführen der neuen.

Für Fakturen, Bestellungen, Bordereaux, Frachtbriefe und Formulare aller Art. Grundpreis Fr. 1750.—.

Die Underwood Fanfold ist auch erhältlich mit elektrischen Rechenwerken für Addition, automatische Subtraktion und Zusammenfassung der Netto-Totale.

Die amerikanische Additionsmaschine VICTOR

Die amerikanische Additionsmaschine VICTOR, in weiten Geschäfts- und Fachkreisen zwar schon längst und gut bekannt, verdient hier auch erwähnt zu werden.

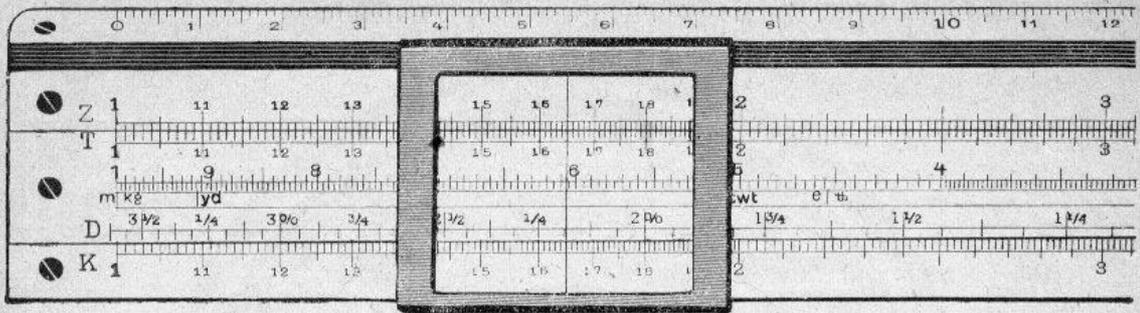
Neulich wurde die VICTOR noch bedeutend verbessert, indem sie mit der sog. *direkten Subtraktion* ausgerüstet wurde. Durch diese Neuerung wird nun ermöglicht, Soll- oder Habensaldo und die Bilanz am Ende jeder Seite augenblicklich festzustellen und falsch getippte Posten sofort korrigieren zu können.

Die VICTOR besitzt die vorteilhafte dreifache Sichtbarkeit (und damit Kontrolle) eines getippten Betrages. Die Zwischentotal-, die Repetitions- oder Multiplikations- und die «Non Add»-Taste (Kontrolltaste) fehlen natürlich nicht und stempeln sie dadurch zu der praktischsten Additionsmaschine. Der Hebelzug ist ausbalanciert, in allen Stellungen gleich leicht und bewirkt rasche und fast geräuschlose Operation im Zählwerk.

Sämtliche innern Teile, bis auf das kleinste Federchen und Schraubchen sind mit einem Spezialverfahren galvanisiert (Cadmium) und folglich vollständig rostfrei und immer rein.

Preise: 6-stellig Fr. 625.—; 8-stellig Fr. 700.—; 8-stellig, mit direkter Subtraktion Fr. 775.—; 8-stellig mit Wagen, 37 cm, Fr. 850.—; 10-stellig, mit direkter Subtraktion Fr. 975.—.

Siehe Seite 48.



Rechenschieber (Nestler und andere Marken)

Für Kaufleute	Nr. 40,	15 cm, mit Anleitung	. . .	Fr.	12.50
»	»	» 40,	»	»	» 14.—
»	»	» 40a,	»	»	» 43.75
System Rietz	Nr. 22 R/3,	15 cm, mit kurzer Anleitung	»	»	» 15.—
»	»	» 23 R/1,	»	»	» 17.50
»	»	» 23 R/3,	»	»	» 18.—
»	»	» 23a R/1,	»	»	» 38.50
»	»	» 24 R/3,	»	»	» 43.70
»	»	» 24 R/1,	»	»	» 175.—
Elektro	Nr. 37,	15 cm, »	»	»	» 16.—
»	» 37,	25 cm, »	»	»	» 23.—
»	» 37a,	50 cm, »	»	»	» 52.50

Rechenschieber werden von zahlreichen Fabriken in überreicher Auswahl zu den verschiedensten Sonderzwecken hergestellt. Interessenten sind gebeten, ihre Wünsche bekanntzugeben, damit ihnen bestmögl. Auskunft erteilt werden kann.

HEINRICH DAEMEN, ZÜRICH

Rechenhilfsmittel aller Art

Rotstraße 54

Telephon H. 78.32

Siehe Seiten 24, 25 und 48.



Der Organisator

SCHWEIZER MONATSSCHRIFT
MIT DER BEILAGE „REKLAME“

Jahres-Abonnement 20 Franken

Einzelheft 2 Franken

Rund
12000

Anfragen

hat der „Organisator“ in den ersten
10 Jahren seines Bestehens den Abonnenten

kostenlos

beantwortet und denselben damit
viele Tausend Franken erspart.

Das Auskunfts-Gebiet umfaßt alle Fragen des kauf-
männischen Berufes, speziell aber:

- | | |
|------------------|------------------------------|
| 1. Absatz | 11. Organisation |
| 2. Bezugsquellen | 12. Produktions-
Erhöhung |
| 3. Buchführung | 13. Reklame |
| 4. Inventur | 14. Statistik |
| 5. Kalkulation | 15. Steuerfragen |
| 6. Kontrollen | 16. Warenlager |
| 7. Kundenwerbung | 17. Büro-Maschinen |
| 8. Ladenverkauf | 18. Juristische Fragen |
| 9. Literatur | 19. Versicherungsfragen |
| 10. Lohnwesen | |

Ausführliche Details, **Rückporto** und Angabe der
Abonnementsnummer sind für prompte und sorgfältige
Erledigung erforderlich.

Verlag Organisator A.-G., Zürich 6
Jährlich 12 Hefte à 96–104 Seiten Fr. 20.–

Hauptmodelle der LIPSIA-Universal-Rechenmaschinen

Stellenzahl	Äußerste Maße cm	Gewicht ca. kg	Bemerkungen	Modell	Preis in Fr. ab Zürich verzollt
6 × 6 × 10	25 ¹ / ₂ × 14 × 13 ¹ / ₂	4,1	Keine gerade Einstellkontrolle. Links keine Zehnerübertragung.	0	
6 × 6 × 10	28 ¹ / ₂ × 14 × 12 ¹ / ₂	4,3	Gerade Einstellkontrolle. Links keine Zehnerübertragung.	10	
6 × 6 × 10	29 × 14 ¹ / ₂ × 13 ¹ / ₂	4,5	Gerade Einstellkontrolle. Zehnerübertragung links.	11	
9 × 8 × 13	27 × 14 × 13 ¹ / ₂	4,8	Keine gerade Einstellkontrolle. Links keine Zehnerübertragung.	1	
9 × 8 × 13	34 × 14 × 12 ¹ / ₂	5,2	Gerade Einstellkontrolle. Links keine Zehnerübertragung.	9	
9 × 8 × 13	34 ¹ / ₂ × 14 × 14	6	Keine gerade Einstellkontrolle. Zehnerübertragung links.	3	
9 × 8 × 13	28 × 16 ¹ / ₂ × 14 ¹ / ₂	5,6	Gerade Einstellkontrolle. Links keine Zehnerübertragung.	7	
9 × 8 × 13	33 ¹ / ₂ × 16 ¹ / ₂ × 14	7,3	Gerade Einstellkontrolle. Zehnerübertragung links.	8	
10 × 9 × 17		5,7	Keine gerade Einstellkontrolle. Links keine Zehnerübertragung.	5	

Sämtliche Modelle werden auf Gußsockel und mit Wachstuchhülle geliefert oder auf Verlangen (gegen einen Aufpreis von Fr. 10.— für die Modelle 0, 10 und 11) mit Holzplatte und verschließbarem Holzdeckel.

Preise, Vorführung, Probestellung usw. durch die Platzvertreter oder

HEINRICH DAEMEN, ZÜRICH
Rechenmaschinen - Spezialgeschäft
Rotstraße 54 Telephon H. 78.32

Siehe Seiten 20, 21 und 48.

Seiten 47 und 48 fehlen